

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Juli 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2060710 - 82107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03068

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juli 1982	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Bundesländern.....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste auf Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

- + oder - = soweit in den Tabellen 1 - 4, 6 und 7 Verände-
rungsraten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.

- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 6)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Stati-
stischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1
veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als
Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6,
Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6,
Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

War bei der Durchführung von Zeitvergleichen im Jahre 1981 die unterschiedliche Berichtskreisabgrenzung gegenüber 1980 zu berücksichtigen, so beziehen sich die Ergebnisse 1982 auf einen gegenüber dem Vorjahr unveränderten

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsumfang. Angaben über die zeitlichen Entwicklungen im Beherbergungssektor können deshalb ab Berichtsmonat Januar 1982 uneingeschränkt, das heißt sowohl für die jeweilige Zahl der Ankünfte und Übernachtungen einerseits sowie für alle z.Z. darstellbaren Merkmalsgliederungen andererseits, nachgewiesen werden. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsraten aus technischen Gründen - bei Überschreitung der vorgesehenen Stellenzahl oder fehlendem Basiswert - verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern sind erste vorläufige Ergebnisse über den zum 1. April 1982 fortgeschriebenen Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden z.Z. nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juli 1982

Im Juli 1982 wurden von den rd. 50 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) insgesamt rd. 24,9 Mill. Übernachtungen (- 6 % gegenüber Juli 1981) gezählt. Hiervon entfielen 21,9 Mill. (- 6 %) auf Inländer und 3,0 Mill. (- 4 %) auf Gäste aus dem Ausland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug im Juli 1982 4,7 Tage, die der Auslandsgäste 2,3 Tage. Die Bettenkapazität war zu 54 % ausgenutzt.

Von den Flächenländern konnten Schleswig-Holstein (+ 3 %) und das Saarland (+ 1 %) mehr Übernachtungen als im Juli 1981 verzeichnen, in Niedersachsen wurde das Vorjahresergebnis nur knapp überschritten. Von den übrigen Ländern wurden dagegen z.T. erheblich weniger Übernachtungen gemeldet, so von Rheinland-Pfalz (- 3 %), Bayern (- 6 %), Nordrhein-Westfalen und Hessen (jeweils - 9 %) sowie Baden-Württemberg (- 11 %). In den Stadtstaaten war die Entwicklung ebenfalls rückläufig (Berlin (West): - 8 %, Bremen: - 12 %, Hamburg: - 16 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 1982			Januar - Juli 1982		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl 1 000	Veränderung gegenüber Juli 1981 %		Anzahl 1 000	Veränderung gegenüber Jan. - Juli 1981 %	
Insgesamt	5 290,0	24 888,1	- 5,7	29 261,3	114 308,0	- 5,1
davon:						
Inland	3 968,5	21 881,3	- 6,0	23 830,3	102 285,2	- 5,6
Ausland	1 321,5	3 006,8	- 4,0	5 431,1	12 022,9	- 1,1
davon:						
EG-Mitgliedsländer	701,1	1 817,1	- 4,5	2 634,2	6 090,3	- 4,2
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	77,1	189,9	- 23,7	252,5	558,4	- 16,5
Dänemark	93,3	181,9	- 7,7	296,7	599,6	- 0,6
Griechenland	7,6	16,3	+ 4,6	45,7	105,6	+ 1,7
Großbritannien und Nordirland	123,5	246,6	+ 7,1	530,6	1 100,2	- 2,8
Frankreich	64,8	125,5	- 11,0	341,3	663,6	- 4,1
Italien	36,6	68,3	- 3,5	229,7	467,8	+ 4,2
Niederlande	296,5	984,2	- 0,9	925,9	2 568,4	- 4,1
Andere Länder	620,4	1 189,7	- 3,3	2 796,9	5 932,6	+ 2,3
darunter:						
Österreich	37,1	72,5	- 9,1	218,4	452,3	- 3,4
Schweden	92,8	126,8	- 1,7	304,7	471,2	+ 3,4
Schweiz	47,7	102,7	+ 0,2	254,7	553,5	+ 5,9
Japan	36,2	59,3	- 0,6	191,1	351,0	+ 11,7
Vereinigte Staaten .	194,3	357,3	+ 15,0	810,8	1 578,1	+ 15,3

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern wurden von Gästen aus den Vereinigten Staaten (+ 15 % gegenüber Juli 1981), Großbritannien (+ 7 %) und Griechenland (+ 5 %) mehr Übernachtungen gemeldet, von Gästen aus Japan und den Niederlanden (jeweils - 1 %), Schweden (- 2 %), Italien (- 4 %), Dänemark (- 8 %), Österreich (- 9 %), Frankreich (- 11 %) und Belgien/Luxemburg (zusammen - 24 %) dagegen

weniger. Von Gästen aus der Schweiz wurde das Vorjahresergebnis nur knapp überschritten.

Von Januar bis Juli 1982 wurden insgesamt 114,3 Mill. Übernachtungen (- 5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) gemeldet, davon 102,3 Mill. (- 6 %) von Inländern und 12,0 Mill. (- 1 %) von ausländischen Gästen.

TABELLENT EIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND	JULI 1982										JANUAR - JULI 1982									
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- DAUER NUT- ZUNG			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- ZUNG		
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%			
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	342 009	1,7	2 947 674	3,5	97,7	8,6		1 345 635	0,1-	8 262 969	0,6	96,8	6,1						
	AUSL.	42 752	9,4-	70 282	13,2-	2,3	1,6		149 273	4,0-	270 345	11,1-	3,2	1,8						
	ZUS.	384 741	0,4	3 017 956	3,0	100,0	7,8	78,8	1 494 908	0,5-	8 533 314	0,2	100,0	5,7	32,6					
HAMBURG	INL.	92 166	10,4-	160 172	14,4-	62,6	1,7		585 857	5,3-	1 032 939	7,0-	65,2	1,8						
	AUSL.	54 557	12,2-	95 635	19,1-	37,4	1,8		269 422	11,2-	550 112	10,1-	34,8	2,0						
	ZUS.	146 723	11,1-	255 807	16,2-	100,0	1,7	46,9	855 279	7,3-	1 583 051	8,1-	100,0	1,9	42,5					
NIEDER- SACHSEN	INL.	482 279	5,5-	2 828 848	1,3	93,8	5,9		2 923 712	0,7-	11 701 661	0,5-	94,3	4,0						
	AUSL.	78 478	11,5-	187 725	11,4-	6,2	2,4		307 494	4,0-	701 428	4,8-	5,7	2,3						
	ZUS.	560 757	6,4-	3 016 573	0,4	100,0	5,4	57,4	3 231 206	1,0-	12 403 089	0,7-	100,0	3,8	34,5					
BREMEN	INL.	18 497	15,4-	33 566	13,1-	68,9	1,8		145 204	9,3-	262 987	8,3-	73,2	1,8						
	AUSL.	8 746	1,0	15 126	8,9-	31,1	1,7		48 565	2,8	96 464	6,0-	26,8	2,0						
	ZUS.	27 243	10,8-	48 692	11,8-	100,0	1,8	38,9	193 769	6,5-	359 451	7,7-	100,0	1,9	42,0					
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	448 668	9,6-	2 226 228	9,3-	84,1	5,0		3 656 038	1,0-	13 991 555	4,1-	87,4	3,8						
	AUSL.	144 948	3,3-	419 824	8,7-	15,9	2,9		780 933	2,5-	2 019 380	3,4-	12,5	2,6						
	ZUS.	593 616	8,2-	2 646 052	9,2-	100,0	4,5	42,8	4 436 971	1,3-	16 010 935	4,0-	100,0	3,6	37,9					
HESSEN	INL.	345 428	4,3-	1 992 250	10,1-	81,5	5,8		2 442 578	3,0-	11 163 792	7,0-	85,9	4,6						
	AUSL.	220 032	0,8	453 449	6,6-	18,5	2,1		969 800	3,5	1 836 770	3,8-	14,1	1,9						
	ZUS.	565 460	2,4-	2 445 699	9,5-	100,0	4,3	48,1	3 412 378	1,2-	13 000 562	6,6-	100,0	3,8	37,4					
RHEINLAND- PFALZ	INL.	304 843	2,0-	1 321 587	5,5-	76,2	4,3		1 780 790	0,4-	6 616 750	1,7-	85,0	3,7						
	AUSL.	121 209	13,0	413 229	8,2	23,8	3,4		403 164	1,5-	1 169 576	2,4-	15,0	2,9						
	ZUS.	426 052	1,8	1 734 816	2,6-	100,0	4,1	44,0	2 183 954	0,6-	7 786 326	1,8-	100,0	3,6	28,9					
BADEN- WUERTTEMBG.	INL.	605 264	11,6-	3 236 531	11,7-	85,6	5,3		3 727 733	8,0-	16 592 061	10,2-	89,3	4,5						
	AUSL.	249 578	4,9-	543 035	4,7-	14,4	2,2		941 232	0,2	1 991 201	1,0-	10,7	2,1						
	ZUS.	854 842	9,7-	3 779 566	10,7-	100,0	4,4	50,9	4 668 965	6,5-	18 583 262	9,3-	100,0	4,0	36,6					
BAYERN	INL.	1 233 499	4,9-	6 829 470	7,0-	90,3	5,5		6 384 283	3,6-	30 171 712	7,4-	91,2	4,7						
	AUSL.	372 208	0,3	733 465	1,0	9,7	2,0		1 388 158	5,7	2 896 632	8,3	8,8	2,1						
	ZUS.	1 605 707	3,7-	7 562 935	6,3-	100,0	4,7	58,2	7 772 441	2,1-	33 068 344	6,2-	100,0	4,3	37,2					
SAARLAND	INL.	23 147	2,3-	86 355	3,6	87,3	3,7		176 885	2,4-	590 428	0,7-	90,0	3,3						
	AUSL.	6 376	26,7-	12 533	13,0-	12,7	2,0		34 375	10,2-	65 663	12,1-	10,0	1,9						
	ZUS.	29 523	8,8-	98 888	1,2	100,0	3,3	36,5	211 260	3,7-	656 091	2,0-	100,0	3,1	35,4					
BERLIN (WEST)	INL.	72 663	4,5-	218 641	7,8-	77,8	3,0		661 551	1,9-	1 898 314	3,7-	81,7	2,9						
	AUSL.	22 677	5,4-	62 492	6,8-	22,2	2,8		138 659	8,5-	425 305	4,8-	18,3	3,1						
	ZUS.	95 340	4,7-	281 133	7,5-	100,0	2,9	37,0	800 210	3,1-	2 323 619	3,9-	100,0	2,9	44,8					
BUNDES- GEBIET	INL.	3 968 463	6,0-	21 881 322	6,0-	87,9	5,5		23 830 266	3,1-	102 285 168	5,6-	89,5	4,3						
	AUSL.	1 321 541	2,0-	3 006 795	4,0-	12,1	2,3		5 431 075	0,3	12 022 876	1,1-	10,5	2,2						
	ZUS.	5 290 004	5,0-	24 888 117	5,7-	100,0	4,7	53,6	29 261 341	2,5-	114 308 044	5,1-	100,0	3,9	36,0					

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1982										JANUAR - JULI 1982																
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- AN- AUS- AN- HALTS AUS- AN- AUS-				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- AN- AUS-										
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		TEIL 2)		DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		TEIL 2)		DAUER NUT- ZUNG				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%			
GROSSSTAEDTE 3)																											
HOTELS	INL.	468 114	7,3-	806 742	8,9-	54,9	1,7	3 845 111	0,2	6 879 162	0,3-	64,6	1,8	410 202	2,1	663 802	0,8-	45,1	1,6	2 085 680	2,6	3 773 767	2,6	35,4	1,8		
	AUSL.	410 202	2,1	663 802	0,8-	45,1	1,6	2 085 680	2,6	3 773 767	2,6	35,4	1,8	878 316	3,2-	1 470 544	5,4-	100,0	1,7	40,3	5 930 791	1,0	10 652 929	0,7	100,0	1,8	42,7
	ZUS.	878 316	3,2-	1 470 544	5,4-	100,0	1,7	40,3	5 930 791	1,0	10 652 929	0,7	100,0	1,8	42,7												
HOTELS GARNIS	INL.	222 441	10,8-	436 447	13,9-	65,7	2,0	1 658 056	5,1-	3 395 519	6,3-	72,1	2,0	120 558	0,2-	227 936	13,5-	34,3	1,9	579 114	1,5-	1 313 884	4,7-	27,9	2,3		
	AUSL.	120 558	0,2-	227 936	13,5-	34,3	1,9	579 114	1,5-	1 313 884	4,7-	27,9	2,3	342 999	7,3-	664 383	13,8-	100,0	1,9	40,1	2 237 170	4,2-	4 709 403	5,9-	100,0	2,1	41,6
	ZUS.	342 999	7,3-	664 383	13,8-	100,0	1,9	40,1	2 237 170	4,2-	4 709 403	5,9-	100,0	2,1	41,6												
GASTHOF	INL.	40 489	14,1-	105 178	6,8-	78,6	2,6	284 664	8,9-	730 280	5,8-	83,4	2,6	12 046	14,6-	28 666	16,4-	21,4	2,4	49 597	10,3-	145 600	14,7-	16,6	2,9		
	AUSL.	12 046	14,6-	28 666	16,4-	21,4	2,4	49 597	10,3-	145 600	14,7-	16,6	2,9	52 535	14,3-	133 844	9,1-	100,0	2,5	31,7	334 261	9,1-	875 880	7,4-	100,0	2,6	30,4
	ZUS.	52 535	14,3-	133 844	9,1-	100,0	2,5	31,7	334 261	9,1-	875 880	7,4-	100,0	2,6	30,4												
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	56 145	15,0-	163 269	14,3-	68,4	2,9	432 752	7,8-	1 274 903	5,6-	76,1	2,9	26 481	2,2-	75 601	4,8-	31,6	2,9	126 676	4,8-	399 453	2,8-	23,9	3,2		
	AUSL.	26 481	2,2-	75 601	4,8-	31,6	2,9	126 676	4,8-	399 453	2,8-	23,9	3,2	82 626	11,3-	238 870	11,5-	100,0	2,9	43,4	559 428	7,1-	1 674 356	4,9-	100,0	3,0	44,5
	ZUS.	82 626	11,3-	238 870	11,5-	100,0	2,9	43,4	559 428	7,1-	1 674 356	4,9-	100,0	3,0	44,5												
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	787 189	9,3-	1 511 636	10,9-	60,3	1,9	6 220 583	2,3-	12 279 864	2,9-	68,6	2,0	569 287	1,0	996 005	4,8-	37,7	1,7	2 841 067	1,1	5 632 704	0,1-	31,4	2,0		
	AUSL.	569 287	1,0	996 005	4,8-	37,7	1,7	2 841 067	1,1	5 632 704	0,1-	31,4	2,0	1 356 476	5,2-	2 507 641	8,6-	100,0	1,8	40,0	9 061 650	1,3-	17 912 568	2,0-	100,0	2,0	41,7
	ZUS.	1 356 476	5,2-	2 507 641	8,6-	100,0	1,8	40,0	9 061 650	1,3-	17 912 568	2,0-	100,0	2,0	41,7												
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	12 152	13,4-	61 059	14,7-	93,4	5,0	114 843	4,5	461 450	5,9-	94,9	4,0	935	3,2-	4 336	9,7	6,6	4,6	5 986	28,8-	24 715	31,3-	5,1	4,1		
	AUSL.	935	3,2-	4 336	9,7	6,6	4,6	5 986	28,8-	24 715	31,3-	5,1	4,1	13 087	12,7-	65 395	13,4-	100,0	5,0	42,5	120 829	2,1	486 165	7,6-	100,0	4,0	46,2
	ZUS.	13 087	12,7-	65 395	13,4-	100,0	5,0	42,5	120 829	2,1	486 165	7,6-	100,0	4,0	46,2												
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 705	0,2-	64 409	3,0	99,9	37,8	11 994	7,3	431 687	5,5	99,9	36,0	4	**	83	**	0,1	20,8	13	**	253	**	0,1	19,5		
	AUSL.	4	**	83	**	0,1	20,8	13	**	253	**	0,1	19,5	1 709	0	64 492	3,2	100,0	37,7	89,2	12 007	7,3	431 940	5,5	100,0	36,0	87,4
	ZUS.	1 709	0	64 492	3,2	100,0	37,7	89,2	12 007	7,3	431 940	5,5	100,0	36,0	87,4												
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	INL.	801 046	9,3-	1 637 104	10,5-	62,1	2,0	6 347 420	2,2-	13 173 001	2,8-	70,0	2,1	570 226	1,0	1 000 424	4,8-	37,9	1,8	2 841 066	1,0	5 657 672	0,3-	30,0	2,0		
	AUSL.	570 226	1,0	1 000 424	4,8-	37,9	1,8	2 841 066	1,0	5 657 672	0,3-	30,0	2,0	1 371 272	5,3-	2 637 528	8,4-	100,0	1,9	40,6	9 194 486	1,2-	18 830 673	2,0-	100,0	2,0	42,3
	ZUS.	1 371 272	5,3-	2 637 528	8,4-	100,0	1,9	40,6	9 194 486	1,2-	18 830 673	2,0-	100,0	2,0	42,3												
MINERAL-UND MOORBAEDER																											
HOTELS	INL.	122 380	5,5-	579 175	18,8-	87,6	4,7	804 565	3,3-	3 304 790	12,9-	92,1	4,1	36 392	11,7	81 957	11,0	12,4	2,3	131 950	4,9	284 843	7,6	7,9	2,2		
	AUSL.	36 392	11,7	81 957	11,0	12,4	2,3	131 950	4,9	284 843	7,6	7,9	2,2	158 772	2,0-	661 132	16,0-	100,0	4,2	47,7	936 515	2,3-	3 589 633	11,6-	100,0	3,8	37,9
	ZUS.	158 772	2,0-	661 132	16,0-	100,0	4,2	47,7	936 515	2,3-	3 589 633	11,6-	100,0	3,8	37,9												
HOTELS GARNIS	INL.	28 864	10,7-	200 975	18,8-	93,7	7,0	159 016	9,3-	927 987	14,1-	94,7	5,8	6 363	2,8	13 611	5,6-	6,3	2,1	24 054	2,6	51 830	8,1-	5,3	2,2		
	AUSL.	6 363	2,8	13 611	5,6-	6,3	2,1	24 054	2,6	51 830	8,1-	5,3	2,2	35 227	8,6-	214 586	18,1-	100,0	6,1	47,2	183 070	7,9-	979 817	13,8-	100,0	5,4	31,5
	ZUS.	35 227	8,6-	214 586	18,1-	100,0	6,1	47,2	183 070	7,9-	979 817	13,8-	100,0	5,4	31,5												
GASTHOF	INL.	22 466	16,4-	107 930	21,6-	89,6	4,8	125 925	10,5-	495 628	16,8-	92,9	3,9	7 153	9,9	12 499	0,2-	10,4	1,7	18 920	15,7-	37 984	14,2-	7,1	2,0		
	AUSL.	7 153	9,9	12 499	0,2-	10,4	1,7	18 920	15,7-	37 984	14,2-	7,1	2,0	29 619	11,2-	120 429	19,8-	100,0	4,1	35,5	144 845	11,2-	533 612	16,6-	100,0	3,7	23,0
	ZUS.	29 619	11,2-	120 429	19,8-	100,0	4,1	35,5	144 845	11,2-	533 612	16,6-	100,0	3,7	23,0												
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	51 296	15,9-	818 761	25,3-	98,3	16,0	252 836	13,6-	3 635 985	21,4-	98,9	14,4	2 691	13,5	14 360	30,1	1,7	5,3	9 199	3,4-	41 699	0,2-	1,1	4,5		
	AUSL.	2 691	13,5	14 360	30,1	1,7	5,3	9 199	3,4-	41 699	0,2-	1,1	4,5	53 987	14,8-	833 121	24,8-	100,0	15,4	58,5	262 035	13,2-	3 677 684	21,2-	100,0	14,0	37,8
	ZUS.	53 987	14,8-	833 121	24,8-	100,0	15,4	58,5	262 035	13,2-	3 677 684	21,2-	100,0	14,0	37,8												
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	225 006	9,9-	1 706 841	22,2-	93,3	7,6	1 342 342	6,8-	8 364 390	17,2-	95,3	6,2	52 599	10,4	122 427	9,5	6,7	2,3	184 123	1,6	416 356	2,3	4,7	2,3		
	AUSL.	52 599	10,4	122 427	9,5	6,7	2,3	184 123	1,6	416 356	2,3	4,7	2,3	277 605	6,7-	1 829 268	20,7-	100,0	6,6	50,8	1 526 465	5,9-	8 780 746	16,4-	100,0	5,8	35,6
	ZUS.	277 605	6,7-	1 829 268	20,7-	100,0	6,6	50,8	1 526 465	5,9-	8 780 746	16,4-	100,0	5,8	35,6												
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	14 028	2,2-	201 335	12,8-	96,8	14,4	120 091	0,8-	1 111 411	9,1-	98,8	9,3	639	55,5	6 579	55,5	3,2	10,3	1 976	0,1	13 352	10,5	1,2	6,8		
	AUSL.	639	55,5	6 579	55,5	3,2	10,3	1 976	0,1	13 352	10,5	1,2	6,8	14 667	0,6-	207 914	11,6-	100,0	14,2	59,3	122 067	0,7-	1 124 765	8,9-	100,0	9,2	46,9
	ZUS.	14 667	0,6-	207 914	11,6-	100,0	14,2	59,3	122 067	0,7-	1 124 765	8,9-	100,0	9,2	46,9												
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	56 860	19,0-																								

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1982												JANUAR - JULI 1982											
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG									
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG									
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%						
HEILKLIMATISCHE KURORTE																								
HOTELS	INL.	57 356	6,3	322 570	1,8	80,3	5,6	390 371	4,4-	1 768 384	4,5-	87,0	4,5											
	AUSL.	21 827	0	79 172	2,5-	19,7	3,6	81 008	3,5	264 274	2,6	13,0	3,3											
	ZUS.	79 183	4,5	401 742	1,0	100,0	5,1 51,7	471 379	3,1-	2 032 658	3,6-	100,0	4,3 38,2											
HOTELS GARNIS	INL.	13 759	18,8-	120 494	6,4-	94,3	8,8	73 659	10,4-	523 595	9,7-	95,1	7,1											
	AUSL.	1 932	3,8	7 270	0,4-	5,7	3,8	6 980	2,4	26 696	9,8	4,9	3,8											
	ZUS.	15 691	16,5-	127 764	6,1-	100,0	8,1 56,7	80 639	9,4-	550 291	9,0-	100,0	6,8 35,7											
GASTHOFE	INL.	22 270	12,0	116 335	6,2-	88,4	5,2	85 389	15,7-	446 787	19,1-	91,6	5,2											
	AUSL.	3 855	27,0	15 337	10,3	11,6	4,0	10 220	9,4-	41 157	8,0-	8,4	4,0											
	ZUS.	26 125	14,0	131 672	4,6-	100,0	5,0 47,0	95 609	15,1-	487 944	18,3-	100,0	5,1 25,4											
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	51 829	8,5-	566 199	8,8-	96,8	10,9	227 874	14,8-	2 212 336	13,0-	97,0	9,7											
	AUSL.	3 812	16,2	18 944	8,9	3,2	5,0	13 081	7,5-	67 727	6,6	3,0	5,2											
	ZUS.	55 641	7,1-	585 143	8,3-	100,0	10,5 60,1	240 955	14,4-	2 280 063	12,5-	100,0	9,5 34,3											
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	145 214	1,5-	1 125 598	5,4-	90,3	7,8	777 293	9,5-	4 951 102	10,4-	92,5	6,4											
	AUSL.	31 426	4,7	120 723	0,8	9,7	3,8	111 289	0,7	399 854	2,5	7,5	3,6											
	ZUS.	176 640	0,4-	1 246 321	4,9-	100,0	7,1 55,2	888 582	8,4-	5 350 956	9,6-	100,0	6,0 34,7											
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	19 900	7,1-	243 099	5,2-	98,8	12,2	142 598	9,0-	1 315 933	8,4-	98,1	9,2											
	AUSL.	374	15,6-	2 871	26,7-	1,2	7,7	3 329	2,1	25 117	4,6	1,9	7,5											
	ZUS.	20 274	7,2-	245 970	5,6-	100,0	12,1 67,1	145 927	8,8-	1 341 050	8,2-	100,0	9,2 53,5											
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 222	13,1-	209 123	4,4-	99,4	29,0	52 501	10,9-	1 425 193	4,2-	99,6	27,1											
	AUSL.	162	4,1-	1 361	4,2-	0,6	8,4	6 628	7,5	6 077	7,2	0,4	9,7											
	ZUS.	7 384	12,9-	210 484	4,4-	100,0	28,5 78,6	53 129	10,7-	1 431 270	4,1-	100,0	26,9 78,2											
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	7 997	33,8-	103 665	23,4-	79,5	13,0	45 703	39,9-	513 243	22,1-	87,9	11,2											
	AUSL.	3 879	9,4	26 687	0,5	20,5	6,9	8 605	28,2-	70 605	5,9-	12,1	8,2											
	ZUS.	11 876	24,0-	130 352	19,5-	100,0	11,0 54,5	54 308	38,3-	583 848	20,4-	100,0	10,8 35,7											
INSGESAMT	INL.	180 333	4,7-	1 681 485	6,6-	91,7	9,3	1 018 095	11,5-	8 205 471	9,9-	94,2	8,1											
	AUSL.	35 841	4,9	151 642	0	8,3	4,2	123 851	2,0-	501 653	1,4	5,8	4,1											
	ZUS.	216 174	3,2-	1 833 127	6,1-	100,0	8,5 58,6	1 141 946	10,6-	8 707 124	9,3-	100,0	7,6 40,7											
KNEIPPKURORTE																								
HOTELS	INL.	47 133	2,5	193 715	7,8-	82,9	4,1	270 259	6,0-	975 452	8,6-	89,1	3,6											
	AUSL.	15 411	29,3	40 069	11,5	17,1	2,6	46 731	4,6-	118 837	5,1-	10,9	2,5											
	ZUS.	62 544	8,0	233 784	5,0-	100,0	3,7 48,2	316 990	5,8-	1 094 289	8,2-	100,0	3,5 33,0											
HOTELS GARNIS	INL.	7 029	11,3-	39 759	15,1-	89,3	5,7	33 411	10,6-	150 737	11,9-	91,9	4,5											
	AUSL.	1 593	20,6	4 768	0,2	10,7	3,0	5 144	9,3	13 323	0,8	8,1	2,6											
	ZUS.	8 622	6,8-	44 527	13,7-	100,0	5,2 52,8	38 555	8,4-	164 060	11,0-	100,0	4,3 28,4											
GASTHOFE	INL.	13 328	8,9-	72 524	10,6-	83,9	5,4	69 601	6,2-	296 310	10,2-	88,3	4,3											
	AUSL.	3 026	10,3-	13 866	5,0-	16,1	4,6	10 325	8,2-	39 142	9,2-	11,7	3,8											
	ZUS.	16 354	9,2-	86 390	9,8-	100,0	5,3 43,4	79 926	6,5-	335 452	10,1-	100,0	4,2 24,6											
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	17 081	10,7-	218 842	15,1-	95,3	12,8	85 548	9,0-	921 521	14,6-	97,0	10,8											
	AUSL.	1 542	4,1-	10 704	1,9	4,7	6,9	4 816	12,5-	28 638	5,1-	3,0	5,9											
	ZUS.	18 623	10,2-	229 546	14,4-	100,0	12,3 56,9	90 364	9,2-	950 159	14,3-	100,0	10,5 34,4											
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	84 571	3,5-	524 840	11,9-	88,3	6,2	458 819	6,9-	2 344 020	11,5-	92,1	5,1											
	AUSL.	21 572	18,4	69 407	5,5	11,7	3,2	67 016	4,9-	199 940	5,6-	7,9	3,0											
	ZUS.	106 143	0,3	594 247	10,2-	100,0	5,6 50,7	525 835	6,7-	2 543 960	11,0-	100,0	4,8 31,7											
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	8 679	1,1	102 356	5,5	97,7	11,8	71 734	8,8	553 197	0,8	98,7	7,7											
	AUSL.	280	13,0-	2 447	9,6-	2,3	8,7	846	22,4	7 308	33,6	1,3	8,6											
	ZUS.	8 959	0,5	104 803	5,0	100,0	11,7 60,8	72 580	9,0	560 505	1,1	100,0	7,7 47,6											
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	11 003	8,9-	296 374	9,9-	99,1	26,9	73 984	5,6-	1 764 417	10,4-	99,2	23,8											
	AUSL.	240	48,1	2 616	0,2-	0,9	10,9	1 043	0,6	14 788	8,9	0,8	14,2											
	ZUS.	11 243	8,1-	298 990	9,8-	100,0	26,6 80,3	75 027	5,5-	1 779 205	10,3-	100,0	23,7 69,9											
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	6 637	22,2	76 148	8,8	68,6	11,5	42 454	15,9	312 977	1,6	79,1	7,4											
	AUSL.	6 174	55,7	34 872	11,8	31,4	5,6	16 628	29,5	82 799	10,9	20,9	5,0											
	ZUS.	12 811	36,3	111 020	9,7	100,0	8,7 52,7	59 082	19,4	395 776	3,4	100,0	6,7 27,5											
INSGESAMT	INL.	110 890	2,5-	999 718	8,4-	90,1	9,0	646 991	4,0-	4 974 611	9,1-	94,2	7,7											
	AUSL.	28 266	24,7	109 342	6,9	9,9	3,9	85 533	0,6	304 835	0,2-	5,8	3,6											
	ZUS.	139 156	2,0	1 109 060	7,1-	100,0	8,0 57,5	732 524	3,5-	5 279 446	8,6-	100,0	7,2 40,1											

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1982										JANUAR - JULI 1982									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG				
	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)	AN- TEIL 2)	INSGESAMT			VERAEEN- DUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)	AN- TEIL 2)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)			AN- TEIL 2)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN																				
HOTELS	INL.	226 869	1,1-	1 095 460	11,6-	84,5	4,8	1 465 195	4,1-	6 048 626	9,9-	90,1	4,1							
	AUSL.	73 630	11,0	201 198	5,3	15,5	2,7	259 689	2,6	667 954	3,2	9,9	2,6							
	ZUS.	300 499	1,6	1 296 658	9,4-	100,0	4,3	49,0 1 724 884	3,2-	6 716 580	8,8-	100,0	3,9 37,1							
HOTELS GARNIS	INL.	49 652	13,2-	361 228	14,6-	93,4	7,3	266 086	9,8-	1 602 319	12,5-	94,6	6,0							
	AUSL.	9 888	5,5	25 649	3,1-	6,6	2,6	36 178	3,5	91 849	2,2-	5,4	2,5							
	ZUS.	59 540	10,6-	386 877	14,0-	100,0	6,5	50,6 302 264	8,4-	1 694 168	12,0-	100,0	5,6 32,4							
GASTHOF	INL.	58 064	5,4-	296 789	13,5-	87,7	5,1	280 915	11,1-	1 238 725	16,2-	91,3	4,4							
	AUSL.	14 034	8,6	41 702	1,7	12,3	3,0	39 465	12,3-	118 283	10,5-	8,7	3,0							
	ZUS.	72 098	2,9-	338 491	11,8-	100,0	4,7	41,4 320 380	11,3-	1 357 008	15,7-	100,0	4,2 24,2							
FREMDENH U.PENSIONEN	INL.	120 206	12,1-	1 603 802	18,8-	97,3	13,3	566 258	13,4-	6 769 842	17,9-	98,0	12,0							
	AUSL.	8 045	10,8	44 008	13,0	2,7	5,5	27 096	7,1-	138 064	1,9	2,0	5,1							
	ZUS.	128 251	11,0-	1 647 810	18,2-	100,0	12,8	58,8 593 354	13,1-	6 907 906	17,6-	100,0	11,6 36,1							
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	454 791	6,2-	3 357 279	15,7-	91,5	7,4	2 578 454	7,7-	15 659 512	14,3-	93,9	6,1							
	AUSL.	105 597	10,1	312 557	5,1	8,5	3,0	362 428	0,1	1 016 150	0,7	6,1	2,8							
	ZUS.	560 388	3,5-	3 669 836	14,2-	100,0	6,5	52,2 2 940 882	6,8-	16 675 662	13,5-	100,0	5,7 34,7							
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	42 607	3,9-	546 790	6,4-	97,9	12,8	334 423	2,7-	2 980 541	7,1-	98,5	8,9							
	AUSL.	1 293	9,9	11 897	9,6	2,1	9,2	6 151	3,8	45 777	10,2	1,5	7,4							
	ZUS.	43 900	3,6-	558 687	6,2-	100,0	12,7	62,8 340 574	2,6-	3 026 318	6,9-	100,0	8,9 49,8							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	75 085	17,1-	2 197 785	11,6-	99,4	29,3	539 383	8,3-	14 743 842	6,2-	99,6	27,3							
	AUSL.	1 084	58,0	13 351	19,6	0,6	12,3	4 117	4,7	55 235	6,2-	0,4	13,4							
	ZUS.	76 169	16,5-	2 211 136	11,5-	100,0	29,0	81,6 543 500	8,3-	14 799 077	6,2-	100,0	27,2 79,8							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	25 168	12,2-	329 450	16,8-	81,8	13,1	141 061	16,3-	1 486 987	12,9-	89,5	10,5							
	AUSL.	11 312	37,3	73 457	13,0	18,2	6,5	27 786	3,6	173 747	5,3	10,5	6,3							
	ZUS.	36 480	1,2-	402 907	12,6-	100,0	11,0	55,5 168 847	13,6-	1 660 734	11,3-	100,0	9,8 33,5							
INSGESAMT	INL.	597 651	7,8-	6 431 304	13,7-	94,0	10,8	3 593 321	7,7-	34 870 882	10,4-	96,4	9,7							
	AUSL.	119 286	12,5	411 262	7,0	6,0	3,4	400 482	0,4	1 290 909	1,3	3,6	3,2							
	ZUS.	716 937	5,0-	6 842 566	12,7-	100,0	9,5	60,2 3 993 803	7,0-	36 161 791	10,0-	100,0	9,1 46,6							
SEEBAEDER																				
HOTELS	INL.	74 532	9,8	491 264	11,6	98,7	6,6	300 534	0,6	1 303 989	1,8-	97,8	4,3							
	AUSL.	2 981	15,7-	6 347	32,8-	1,3	2,1	14 554	0,7-	29 095	13,4-	2,2	2,0							
	ZUS.	77 513	8,5	497 611	10,7	100,0	6,4	77,4 315 088	0,5	1 333 084	2,1-	100,0	4,2 30,3							
HOTELS GARNIS	INL.	38 533	2,7	444 060	1,5	99,5	11,5	119 130	5,3	1 025 227	0,8	99,4	8,6							
	AUSL.	712	29,9-	2 291	36,9-	0,5	3,2	2 095	22,0-	5 799	36,5-	0,6	2,8							
	ZUS.	39 245	1,8	446 351	1,2	100,0	11,4	83,6 121 225	4,7	1 031 026	0,5	100,0	8,5 28,2							
GASTHOF	INL.	4 045	0,7-	36 921	10,8	99,3	9,1	13 131	1,8	83 453	1,3-	99,2	6,4							
	AUSL.	83	68,9-	253	64,5-	0,7	3,0	205	48,2-	640	54,5-	0,8	3,1							
	ZUS.	4 128	4,9-	37 174	9,3	100,0	9,0	74,0 13 336	0,3	84 093	2,2-	100,0	6,3 24,5							
FREMDENH U.PENSIONEN	INL.	49 757	2,1-	652 839	6,0	99,8	13,1	149 311	0	1 501 808	2,6	99,8	10,1							
	AUSL.	162	22,5-	1 046	37,7-	0,2	6,5	460	23,3-	2 265	36,8-	0,2	4,9							
	ZUS.	49 919	2,2-	653 885	5,9	100,0	13,1	88,2 149 771	0,1-	1 504 073	2,5	100,0	10,0 29,7							
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	166 867	4,1	1 625 084	6,4	99,4	9,7	582 106	1,4	3 914 477	0,5	99,0	6,7							
	AUSL.	3 938	21,7-	9 937	35,8-	0,6	2,5	17 314	5,6-	37 799	20,8-	1,0	2,2							
	ZUS.	170 805	3,3	1 635 021	6,0	100,0	9,6	83,0 599 420	1,2	3 952 276	0,3	100,0	6,6 29,4							
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	24 346	15,4-	321 992	2,7	100,0	13,2	118 958	4,5-	1 189 740	2,2	99,9	10,0							
	AUSL.	8	0	95	9,2	0	11,9	171	**	1 450	**	0,1	8,5							
	ZUS.	24 354	15,4-	322 087	2,7	100,0	13,2	88,0 119 129	4,4-	1 191 190	2,3	100,0	10,0 47,6							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 761	5,2-	84 006	2,4	99,8	30,4	18 406	1,8-	505 860	0,6	100,0	27,5							
	AUSL.	7	**	196	**	0,2	28,0	8	**	224	**	0	28,0							
	ZUS.	-2 768	5,0-	84 202	2,6	100,0	30,4	106,9 18 414	1,7-	506 084	0,6	100,0	27,5 93,9							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	96 037	3,2	1 386 831	7,0	99,8	14,4	302 425	2,5-	3 347 968	2,7	99,6	11,1							
	AUSL.	262	44,0	2 738	18,7	0,2	10,5	2 820	**	12 133	62,8	0,4	4,3							
	ZUS.	96 299	3,3	1 389 569	7,1	100,0	14,4	82,5 305 245	1,9-	3 360 101	2,8	100,0	11,0 29,2							
INSGESAMT	INL.	290 011	1,7	3 417 913	6,2	99,6	11,8	1 021 895	0,6-	8 958 045	1,6	99,4	8,8							
	AUSL.	4 215	19,3-	12 966	27,4-	0,4	3,1	20 313	5,2	51 606	7,4-	0,6	2,5							
	ZUS.	294 226	1,4	3 430 879	6,0	100,0	11,7	83,7 1 042 208	0,4-	9 009 651	1,5	100,0	8,6 32,1							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1982										JANUAR - JULI 1982									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER AUS- NUTZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER AUS- NUTZUNG					
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE %		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE %					
	ANZAHL	%	ANZAHL	%					ANZAHL	%	ANZAHL	%								
LUFTKURORTE																				
HOTELS	INL.	145 013	2,8-	691 670	7,0-	84,9	4,8	837 142	10,3-	3 370 462	7,0-	82,5	4,0							
	AUSL.	48 433	2,9-	122 588	8,1-	15,1	2,5	157 008	0,3-	395 386	0,5-	10,5	2,5							
	ZUS.	193 446	2,8-	814 258	7,2-	100,0	4,2 51,9	994 150	8,8-	3 765 848	6,4-	100,0	3,8 35,1							
HOTELS GARNIS	INL.	27 570	11,4-	196 547	7,2-	93,7	7,1	120 727	9,1-	660 113	7,3-	94,8	5,5							
	AUSL.	4 517	7,8	13 188	1,8-	6,3	2,9	13 486	2,9-	35 983	7,7-	5,2	2,7							
	ZUS.	32 087	9,1-	209 735	6,9-	100,0	6,5 59,0	134 213	8,5-	696 096	7,3-	100,0	5,2 28,6							
GASTHOFE	INL.	82 021	5,7-	448 287	9,3-	89,1	5,5	379 449	5,0-	1 638 088	10,7-	93,0	4,3							
	AUSL.	14 028	8,4-	54 855	7,9-	10,9	3,9	35 595	3,3-	123 682	11,3-	7,0	3,5							
	ZUS.	96 049	6,1-	503 142	9,1-	100,0	5,2 44,8	415 044	4,8-	1 761 770	10,7-	100,0	4,2 22,9							
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	81 485	5,7-	875 392	3,3-	97,1	10,7	316 913	11,0-	2 807 120	8,1-	97,4	8,9							
	AUSL.	4 414	8,5-	25 731	11,7-	2,9	5,8	13 992	0,1	75 609	7,0	2,6	5,4							
	ZUS.	85 899	5,8-	901 123	3,6-	100,0	10,5 65,7	330 905	10,6-	2 882 729	7,7-	100,0	8,7 30,7							
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	336 089	5,0-	2 211 896	6,1-	91,1	6,6	1 654 231	9,2-	8 475 783	8,1-	93,1	5,1							
	AUSL.	71 392	3,8-	216 362	8,2-	8,9	3,0	220 081	1,0-	630 660	2,4-	6,9	2,9							
	ZUS.	407 481	4,8-	2 428 258	6,3-	100,0	6,0 55,0	1 874 312	8,3-	9 106 443	7,7-	100,0	4,9 30,1							
ERHOLUNGS- FERTENHEIME	INL.	40 280	16,4-	440 711	6,8-	98,2	10,9	318 168	12,9-	2 069 726	9,1-	98,1	6,5							
	AUSL.	1 325	34,2	8 155	10,6	1,8	6,2	6 545	14,7	40 953	19,9	1,9	6,3							
	ZUS.	41 605	15,3-	448 866	6,5-	100,0	10,8 62,4	324 713	12,5-	2 110 679	8,7-	100,0	6,5 42,9							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 491	17,2-	186 839	16,7-	97,8	28,8	45 334	14,9-	1 218 420	15,8-	98,9	26,9							
	AUSL.	221	**	4 109	**	2,2	18,6	792 30,0		13 707	34,1	1,1	17,3							
	ZUS.	6 712	15,5-	190 948	15,6-	100,0	28,4 84,1	46 126	14,4-	1 232 127	15,4-	100,0	26,7 79,4							
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL.	32 131	0,6	388 943	0,6-	81,8	12,1	141 849	9,7-	1 457 200	4,1-	88,0	10,3							
	AUSL.	8 917	14,7-	86 524	9,3-	18,2	9,7	22 076	10,1	199 625	15,5	12,0	9,0							
	ZUS.	41 048	3,2-	475 467	2,3-	100,0	11,6 64,0	163 925	7,4-	1 656 825	2,1-	100,0	10,1 32,6							
INSGESAMT	INL.	414 991	6,0-	3 228 389	6,3-	91,1	7,8	2 159 582	9,9-	13 221 129	8,6-	93,7	6,1							
	AUSL.	81 855	4,6-	315 150	7,4-	8,9	3,9	249 494	0,4	884 945	2,5	6,3	3,5							
	ZUS.	496 846	5,8-	3 543 539	6,4-	100,0	7,1 58,0	2 409 076	8,9-	14 106 074	8,0-	100,0	5,9 33,8							
ERHOLUNGSORTE																				
HOTELS	INL.	147 245	2,7	543 290	1,7-	84,4	3,7	841 837	1,9	2 535 205	1,8-	88,6	3,0							
	AUSL.	38 635	0,3-	100 360	14,4-	15,6	2,6	136 694	8,9	326 485	4,0-	11,4	2,4							
	ZUS.	185 880	2,1	643 650	4,0-	100,0	3,5 47,4	978 531	2,8	2 861 690	2,1-	100,0	2,9 30,8							
HOTELS GARNIS	INL.	22 669	8,4-	136 572	3,5	95,1	6,0	104 289	5,5-	414 158	0,2-	94,5	4,0							
	AUSL.	3 197	4,7-	7 110	3,7-	4,9	2,2	11 332	3,4	24 084	2,9	5,5	2,1							
	ZUS.	25 866	8,0-	143 682	3,1	100,0	5,6 56,7	115 621	4,7-	438 242	0,1-	100,0	3,8 25,3							
GASTHOFE	INL.	145 332	6,6-	779 689	7,2-	90,5	5,4	703 649	3,3-	2 834 677	6,0-	93,1	4,0							
	AUSL.	23 916	2,5	81 398	9,3-	9,5	3,4	62 967	0,3-	210 471	5,9-	6,9	3,3							
	ZUS.	169 248	5,4-	861 087	7,4-	100,0	5,1 43,6	766 616	3,0-	3 045 148	6,0-	100,0	4,0 22,5							
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	69 396	11,7-	713 211	2,5-	96,3	10,3	292 217	6,7-	2 213 328	4,7-	97,0	7,6							
	AUSL.	4 633	10,9-	27 614	11,0-	3,7	6,0	13 624	8,1-	68 902	14,7-	3,0	5,1							
	ZUS.	74 029	11,7-	740 825	2,9-	100,0	10,0 59,4	305 841	6,8-	2 282 230	5,0-	100,0	7,5 26,8							
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	384 642	4,4-	2 172 762	3,7-	90,9	5,6	1 941 992	1,8-	7 997 368	4,0-	92,7	4,1							
	AUSL.	70 381	0,4-	216 482	11,8-	9,1	3,1	224 617	4,8	629 942	5,7-	7,3	2,8							
	ZUS.	455 023	3,8-	2 389 244	4,5-	100,0	5,3 49,4	2 166 609	1,1-	8 627 310	4,2-	100,0	4,0 26,1							
ERHOLUNGS- FERIENHEIME	INL.	49 509	0,8-	503 753	4,0-	97,8	10,2	403 401	4,9	2 377 305	2,5	98,9	5,9							
	AUSL.	1 316	25,2	11 187	3,4	2,2	8,5	4 533	8,7	26 967	0,7	1,1	5,9							
	ZUS.	50 825	0,3-	514 940	3,9-	100,0	10,1 64,2	407 934	4,9	2 404 272	2,5	100,0	5,9 43,8							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 417	5,0-	242 160	5,0	98,8	32,6	50 985	1,0	1 579 243	7,1	99,2	31,0							
	AUSL.	271	30,3	2 893	48,4	1,2	10,7	1 265	21,6	13 429	22,4	0,8	10,6							
	ZUS.	7 688	4,1-	245 053	5,4	100,0	31,9 85,2	52 250	1,4	1 592 672	7,2	100,0	30,5 80,9							
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL.	30 546	4,9-	415 523	8,5	79,7	13,6	126 591	10,9-	1 214 262	0,7-	86,7	9,6							
	AUSL.	8 729	6,0	105 850	9,3	20,3	12,1	18 228	5,2-	186 956	0,6-	13,3	10,3							
	ZUS.	39 275	2,7-	521 373	8,6	100,0	13,3 70,8	144 819	10,3-	1 401 218	0,7-	100,0	9,7 27,8							
INSGESAMT	INL.	472 114	4,1-	3 334 198	1,8-	90,8	7,1	2 522 969	1,2-	13 168 178	1,4-	93,9	5,2							
	AUSL.	80 697	0,7	336 412	5,2-	9,2	4,2	248 643	4,1	857 294	4,1-	6,1	3,4							
	ZUS.	552 811	3,4-	3 670 610	2,1-	100,0	6,6 55,1	2 771 612	0,8-	14 025 472	1,5-	100,0	5,1 30,8							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1982						JANUAR - JULI 1982						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- ENT- TEN- DAUER NUT- ZUNG %	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL 2)	BET- ENT- TEN- DAUER NUT- ZUNG %	
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%		
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	INL.	700 723	5,1-	1 328 341	1,9-	74,0	1,9	4 410 069	0,2-	7 824 396	0,4-	80,5	1,8
	AUSL.	280 046	10,9-	465 684	9,5-	26,0	1,7	1 095 088	0,8-	1 895 330	3,3-	19,5	1,7
	ZUS.	980 769	6,8-	1 794 025	4,0-	100,0	1,8	5 505 157	0,3-	9 719 726	1,0-	100,0	1,8
HOTELS GARNIS	INL.	114 938	5,6-	263 328	4,5-	80,6	2,3	699 774	1,8-	1 413 683	2,0-	84,1	2,0
	AUSL.	34 834	0,7-	63 429	1,0	19,4	1,8	126 302	2,4-	266 467	3,7	15,9	2,1
	ZUS.	149 772	4,5-	326 757	3,5-	100,0	2,2	826 076	1,9-	1 680 150	1,1-	100,0	2,0
GASTHOEFE	INL.	411 762	5,6-	999 786	5,9-	82,5	2,4	2 052 662	3,4-	4 501 972	6,3-	87,3	2,2
	AUSL.	115 695	6,8-	212 607	10,8-	17,5	1,8	342 009	4,1-	656 625	8,6-	12,7	1,9
	ZUS.	527 457	5,8-	1 212 393	6,8-	100,0	2,3	2 394 671	3,5-	5 158 597	6,6-	100,0	2,2
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	78 186	2,1-	370 809	3,3	89,1	4,7	359 325	1,6	1 320 554	1,4	90,7	3,7
	AUSL.	18 211	5,9-	45 400	7,0-	10,9	2,5	51 840	0,4	135 254	1,1-	9,3	2,6
	ZUS.	96 397	2,8-	416 209	2,1	100,0	4,3	411 165	1,5	1 455 808	1,2	100,0	3,5
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	1 305 609	5,1-	2 962 264	2,9-	79,0	2,3	7 521 830	1,2-	15 060 605	2,2-	83,6	2,0
	AUSL.	448 786	8,9-	787 120	9,0-	21,0	1,8	1 615 239	1,6-	2 953 676	3,8-	16,4	1,8
	ZUS.	1 754 395	6,1-	3 749 384	4,3-	100,0	2,1	9 137 069	1,2-	18 014 281	2,5-	100,0	2,0
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	53 077	14,1-	394 508	6,8-	95,8	7,4	500 963	4,5	2 043 016	2,8	97,3	4,1
	AUSL.	2 919	21,9-	17 400	23,7-	4,2	6,0	12 310	9,1-	55 883	17,8-	2,7	4,5
	ZUS.	55 996	14,6-	411 908	7,7-	100,0	7,4	513 273	4,1	2 098 899	2,1	100,0	4,1
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	3 746	18,3-	124 615	11,9-	98,8	33,3	25 297	16,1-	819 878	9,2-	99,0	32,4
	AUSL.	96	33,3	1 495	60,6	1,2	15,6	563	91,5	8 519	**	1,0	15,1
	ZUS.	3 842	17,5-	126 110	11,4-	100,0	32,8	25 860	15,1-	828 397	8,7-	100,0	32,0
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	30 218	7,3	351 027	12,1	73,8	11,6	136 989	10,7	970 434	6,3	78,7	7,1
	AUSL.	13 461	33,7	124 566	30,1	26,2	9,3	36 965	2,4	262 372	1,9	21,3	7,1
	ZUS.	43 679	14,3	475 593	16,3	100,0	10,9	173 954	8,8	1 232 806	5,4	100,0	7,1
INSGESAMT	INL.	1 392 650	5,3-	3 832 414	2,5-	80,5	2,8	8 185 079	0,7-	18 893 933	1,6-	85,2	2,3
	AUSL.	465 262	8,2-	930 581	5,5-	19,5	2,0	1 665 077	1,5-	3 280 450	3,5-	14,8	2,0
	ZUS.	1 857 912	6,0-	4 762 995	3,1-	100,0	2,6	9 850 156	0,8-	22 174 383	1,9-	100,0	2,3
INSGESAMT													
HOTELS	INL.	1 762 496	3,8-	4 956 767	5,0-	76,1	2,8	11 699 888	1,2-	27 961 840	3,6-	79,8	2,4
	AUSL.	853 927	2,4-	1 559 979	4,6-	23,9	1,8	3 748 713	1,7	7 088 017	0,5	20,2	1,9
	ZUS.	2 616 423	3,4-	6 516 746	4,9-	100,0	2,5	15 448 601	0,5-	35 049 857	2,8-	100,0	2,3
HOTELS GARNIS	INL.	475 803	8,8-	1 838 182	7,5-	84,4	3,9	2 968 062	4,6-	8 511 019	5,9-	83,0	2,9
	AUSL.	173 706	0	339 603	10,0-	15,6	2,0	768 507	1,5-	1 738 066	3,5-	17,0	2,3
	ZUS.	649 509	6,6-	2 177 785	7,9-	100,0	3,4	3 736 569	4,0-	10 249 085	5,5-	100,0	2,7
GASTHOEFE	INL.	741 713	6,3-	2 666 650	7,6-	86,4	3,6	3 714 470	4,6-	11 027 195	8,0-	89,8	3,0
	AUSL.	179 802	5,4-	419 481	9,5-	13,6	2,3	529 838	4,9-	1 255 301	9,4-	10,2	2,4
	ZUS.	921 515	6,1-	3 086 131	7,9-	100,0	3,3	4 244 308	4,6-	12 282 496	8,2-	100,0	2,9
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	455 175	8,7-	4 379 322	8,3-	95,2	9,6	2 116 776	7,8-	15 887 555	10,4-	95,1	7,5
	AUSL.	61 946	3,1-	219 400	4,2-	4,8	3,5	233 688	3,9-	819 547	2,3-	4,9	3,5
	ZUS.	517 121	8,1-	4 598 722	8,2-	100,0	8,9	2 350 464	7,4-	16 707 102	10,1-	100,0	7,1
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	3 435 187	5,7-	13 840 921	6,9-	84,5	4,0	20 499 196	3,0-	63 387 609	6,5-	85,3	3,1
	AUSL.	1 269 381	2,5-	2 538 463	6,2-	15,5	2,0	5 280 746	0,2	10 900 931	1,6-	14,7	2,1
	ZUS.	4 704 568	4,9-	16 379 384	6,8-	100,0	3,5	25 779 942	2,4-	74 288 540	5,8-	100,0	2,9
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	221 971	10,2-	2 268 813	5,1-	97,7	10,2	1 790 756	0,9-	11 121 778	2,8-	98,3	6,2
	AUSL.	7 796	1,7-	53 070	5,0-	2,3	6,8	35 696	5,6-	195 745	5,4-	1,7	5,5
	ZUS.	229 767	9,9-	2 321 883	5,1-	100,0	10,1	1 826 452	1,0-	11 317 523	2,9-	100,0	6,2
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	97 205	15,8-	2 899 814	10,2-	99,2	29,8	691 399	8,1-	19 298 930	5,6-	99,5	27,9
	AUSL.	1 683	56,6	22 127	38,5	0,8	13,1	6 758	14,9	91 367	8,8	0,5	13,5
	ZUS.	98 888	15,1-	2 921 941	9,9-	100,0	29,5	698 157	7,9-	19 390 297	5,6-	100,0	27,8
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	214 100	0,1	2 871 774	3,3	88,0	13,4	848 915	5,9-	8 476 851	1,7-	91,0	10,0
	AUSL.	42 681	14,8	393 135	10,6	12,0	9,2	107 875	4,7	834 833	5,6	9,0	7,7
	ZUS.	256 781	2,2	3 264 909	4,2	100,0	12,7	956 790	4,8-	9 311 684	1,1-	100,0	9,7
INSGESAMT	INL.	3 968 463	6,0-	21 881 322	6,0-	87,9	5,5	23 830 266	3,1-	102 285 168	5,6-	89,5	4,3
	AUSL.	1 321 541	2,0-	3 006 795	4,0-	12,1	2,3	5 431 075	0,3	12 022 876	1,1-	10,5	2,2
	ZUS.	5 290 004	5,0-	24 888 117	5,7-	100,0	4,7	29 261 341	2,5-	114 308 044	5,1-	100,0	3,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	JULI 1982						JANUAR - JULI 1982							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	%	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	%
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HOTELS	INL.	1 762 496	3,8-	4 956 767	5,0-	76,1	2,8	11 699 888	1,2-	27 961 840	3,6-	79,8	2,4	
	AUSL.	853 927	2,4-	1 559 979	4,6-	23,9	1,8	3 748 713	1,7	7 088 017	0,5-	20,2	1,9	
	ZUS.	2 616 423	3,4-	6 516 746	4,9-	100,0	2,5	15 448 601	0,5-	35 049 857	2,8-	100,0	2,3	35,1
9 BETTEN	INL.	4 546	9,9-	10 887	12,5-	90,4	2,4	27 674	23,0-	61 699	20,7-	91,4	2,2	
	AUSL.	625	42,0-	1 154	53,3-	9,6	1,8	2 498	38,7-	5 785	45,4-	8,6	2,3	
	ZUS.	5 171	15,6-	12 041	19,2-	100,0	2,3	30 172	24,6-	67 484	23,6-	100,0	2,2	24,4
10 - 19 BETTEN	INL.	135 242	6,1-	318 163	8,2-	86,2	2,4	806 092	5,3-	1 703 113	7,8-	88,9	2,1	
	AUSL.	23 808	10,0-	50 952	12,2-	13,8	2,1	90 923	10,1-	213 225	13,9-	11,1	2,3	
	ZUS.	159 050	6,7-	369 115	8,8-	100,0	2,3	897 015	5,8-	1 916 338	8,6-	100,0	2,1	23,6
20 - 49 BETTEN	INL.	566 103	5,3-	1 616 407	6,5-	83,9	2,9	3 419 455	3,4-	8 281 636	6,2-	87,0	2,4	
	AUSL.	139 097	12,5-	310 271	11,6-	16,1	2,2	547 898	5,8-	1 236 138	6,3-	13,0	2,3	
	ZUS.	705 200	6,8-	1 926 678	7,4-	100,0	2,7	3 967 353	3,8-	9 517 774	6,2-	100,0	2,4	29,7
50 - 99 BETTEN	INL.	488 023	4,3-	1 451 076	6,2-	78,6	3,0	3 128 305	0,7-	7 852 744	4,9-	83,3	2,5	
	AUSL.	212 795	0,7-	395 685	4,2-	21,4	1,9	810 592	0,3	1 572 594	0,4-	16,7	1,9	
	ZUS.	700 818	3,2-	1 846 761	5,8-	100,0	2,6	3 938 897	0,5-	9 425 338	4,1-	100,0	2,4	36,3
100 BETTEN UND MEHR	INL.	568 582	1,4-	1 560 234	1,3-	66,1	2,7	4 318 362	1,3	10 062 648	0,6	71,3	2,3	
	AUSL.	477 602	0,8-	801 917	1,1-	33,9	1,7	2 296 802	4,8	4 060 275	4,2	28,7	1,8	
	ZUS.	1 046 184	0,4-	2 362 151	1,2-	100,0	2,3	6 615 164	2,5	14 122 923	1,6	100,0	2,1	42,3
HOTELS GARNIS	INL.	475 803	8,8-	1 838 182	7,5-	84,4	3,9	2 968 062	4,6-	8 511 019	5,9-	83,0	2,9	
	AUSL.	173 706	0	339 603	10,0-	15,6	2,0	768 507	1,5-	1 738 066	3,5-	17,0	2,3	
	ZUS.	649 509	6,6-	2 177 785	7,9-	100,0	3,4	3 736 569	4,0-	10 249 085	5,5-	100,0	2,7	34,5
9 BETTEN	INL.	5 162	26,4-	50 091	12,1-	97,7	9,7	20 380	27,8-	138 318	18,7-	96,3	6,8	
	AUSL.	290	38,4-	1 191	27,3-	2,3	4,1	1 113	24,1-	5 327	13,0-	3,7	4,8	
	ZUS.	5 452	27,2-	51 282	12,6-	100,0	9,4	21 493	27,6-	143 645	18,5-	100,0	6,7	27,4
10 - 19 BETTEN	INL.	78 356	12,3-	530 621	8,2-	94,6	6,8	382 979	10,1-	1 783 842	8,1-	93,3	4,7	
	AUSL.	11 525	10,2	30 142	7,4-	5,4	2,6	44 680	1,1	128 510	7,6-	6,7	2,9	
	ZUS.	89 881	9,9-	560 763	8,2-	100,0	6,2	427 659	9,0-	1 912 352	8,1-	100,0	4,5	27,9
20 - 49 BETTEN	INL.	207 808	8,8-	815 034	8,5-	86,6	3,9	1 292 714	4,4-	3 790 940	6,3-	85,8	2,9	
	AUSL.	60 130	0,5-	126 243	8,4-	13,4	2,1	255 659	3,4-	627 787	4,5-	14,2	2,5	
	ZUS.	267 938	7,1-	941 277	8,5-	100,0	3,5	1 548 373	4,2-	4 418 727	6,0-	100,0	2,9	33,4
50 - 99 BETTEN	INL.	119 539	8,2-	308 487	4,1-	73,1	2,6	845 188	2,0-	1 915 809	2,8-	75,4	2,3	
	AUSL.	61 252	3,6-	113 644	11,7-	26,9	1,9	294 764	0	623 997	0,4-	24,6	2,1	
	ZUS.	180 791	6,7-	422 131	6,3-	100,0	2,3	1 139 952	1,5-	2 539 806	2,2-	100,0	2,2	40,3
100 BETTEN UND MEHR	INL.	64 938	3,4-	133 949	4,1-	66,2	2,1	426 801	3,5-	882 110	3,4-	71,5	2,1	
	AUSL.	40 509	4,2	68 383	10,7-	33,8	1,7	172 291	1,6-	352 445	5,3-	28,5	2,0	
	ZUS.	105 447	0,6-	202 332	6,4-	100,0	1,9	599 092	3,0-	1 234 555	3,9-	100,0	2,1	44,2
GASTHOEFE	INL.	741 713	6,3-	2 666 650	7,6-	86,4	3,6	3 714 470	4,6-	11 027 195	8,0-	89,8	3,0	
	AUSL.	179 802	5,4-	419 481	9,5-	13,6	2,3	529 838	4,9-	1 255 301	9,4-	10,2	2,4	
	ZUS.	921 515	6,1-	3 086 131	7,9-	100,0	3,3	4 244 308	4,6-	12 282 496	8,2-	100,0	2,9	22,5
9 BETTEN	INL.	26 737	20,6-	77 142	21,2-	89,4	2,9	138 587	20,6-	336 967	22,4-	91,6	2,4	
	AUSL.	3 787	9,0-	9 162	8,4-	10,6	2,4	11 630	16,8-	30 980	18,7-	8,4	2,7	
	ZUS.	30 524	19,3-	86 304	20,0-	100,0	2,8	150 217	20,4-	367 947	22,1-	100,0	2,4	19,9
10 - 19 BETTEN	INL.	259 495	7,6-	899 177	9,7-	88,5	3,5	1 273 411	7,0-	3 644 601	10,5-	90,7	2,9	
	AUSL.	45 673	2,1	116 767	4,9-	11,5	2,6	135 620	2,5-	363 108	9,0-	9,1	2,7	
	ZUS.	305 168	6,3-	1 015 944	9,2-	100,0	3,3	1 409 031	6,6-	4 007 709	10,4-	100,0	2,8	18,6
20 - 49 BETTEN	INL.	340 395	3,6-	1 294 251	5,4-	86,2	3,8	1 719 564	2,3-	5 322 957	6,2-	89,6	3,1	
	AUSL.	84 472	9,2-	207 545	11,7-	13,8	2,5	246 940	5,6-	614 600	9,8-	10,4	2,5	
	ZUS.	424 867	4,7-	1 501 796	6,3-	100,0	3,5	1 966 504	2,7-	5 937 557	6,6-	100,0	3,0	24,0
50 - 99 BETTEN	INL.	97 718	4,4-	349 890	4,6-	83,7	3,6	501 710	1,4	1 516 939	3,7-	88,5	3,0	
	AUSL.	36 705	1,8-	68 179	14,6-	16,3	1,9	107 660	2,5-	197 950	10,4-	11,5	1,8	
	ZUS.	134 423	3,7-	418 069	6,4-	100,0	3,1	609 370	0,7	1 714 889	4,5-	100,0	2,8	30,8
100 BETTEN UND MEHR	INL.	17 368	19,7-	46 190	19,9-	72,2	2,7	81 198	14,5-	205 731	11,5-	80,9	2,5	
	AUSL.	9 165	14,4-	17 828	11,0	27,8	1,9	27 988	13,2-	48 663	4,2	19,1	1,7	
	ZUS.	26 533	17,9-	64 018	13,2-	100,0	2,4	109 186	14,2-	254 394	8,9-	100,0	2,3	26,0
FREMDENH HEIME U. PENSIONEN	INL.	455 175	8,7-	4 379 322	8,3-	95,2	9,6	2 116 776	7,8-	15 887 555	10,4-	95,1	7,5	
	AUSL.	61 946	3,1-	219 400	4,2-	4,8	3,5	233 688	3,9-	819 547	2,3-	4,9	3,5	
	ZUS.	517 121	8,1-	4 598 722	8,2-	100,0	8,9	2 350 464	7,4-	16 707 102	10,1-	100,0	7,1	32,3
9 BETTEN	INL.	15 848	12,4-	168 364	9,7-	95,6	10,6	60 058	18,7-	538 433	18,1-	96,2	9,0	
	AUSL.	1 424	6,6	7 705	0,7	4,4	5,4	4 140	5,8-	21 532	2,4-	3,8	5,2	
	ZUS.	17 272	11,1-	176 069	9,3-	100,0	10,2	64 198	18,0-	559 965	17,6-	100,0	8,7	28,1
10 - 19 BETTEN	INL.	184 669	8,7-	1 847 148	7,9-	96,0	10,0	757 435	10,6-	6 073 094	11,6-	95,9	8,0	
	AUSL.	18 954	4,4	76 847	2,0-	4,0	4,1	67 130	0,1-	258 771	4,9-	4,1	3,9	
	ZUS.	203 623	7,6-	1 923 995	7,7-	100,0	9,4	824 565	9,9-	6 331 865	11,3-	100,0	7,7	28,9
20 - 49 BETTEN	INL.	203 108	5,8-	1 966 307	8,2-	95,4	9,7	973 067	4,9-	7 428 404	9,3-	95,2	7,6	
	AUSL.	26 490	15,0-	95 225	9,4-	4,6	3,6	103 545	10,9-	372 536	4,4-	4,8	3,6	
	ZUS.	229 598	6,9-	2 061 532	8,3-	100,0	9,0	1 076 612	5,5-	7 800 940	9,0-	100,0	7,2	34,1
50 - 99 BETTEN	INL.	36 646	17,2-	304 145	6,9-	92,5	8,3	224 495	9,1-	1 378 082	9,5-	93,1	6,1	
	AUSL.	9 625	9,1	24 665	3,5	7,5	2,6	36 097	4,7-	101 759	3,1-	6,9	2,8	
	ZUS.	46 271	12,9-	328 810	6,2-	100,0	7,1	260 592	8,6-	1 479 841	9,1-	100,0	5,7	40,6
100 BETTEN UND MEHR	INL.	14 904	18,9-	93 358	20,6-	86,2	6,3	101 721	1,7-	469 542	7,4-	87,8	4,6	
	AUSL.	5 453	22,7	14 958	6,6	13,8	2,7	22 776	29,2	64 949	30,6	12,2	2,9	
	ZUS.	20 357	10,8-	108 316	17,7-	100,0	5,3	124 497	2,8	534 491	4,0-	100,0	4,3	40,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAE NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	JULI 1982										JANUAR - JULI 1982										
	ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN					ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT		VERAEND- RUNG 1)			INSGESAMT		VERAEND- RUNG 1)			AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUTZ- UNG	INSGESAMT		VERAEND- RUNG 1)			AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUTZ- UNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	3 435 187	5,7-	13 840 921	6,9-	84,5	4,0	20 499 196	3,0-	63 387 609	6,5-	85,3	3,1								
	AUSL.	1 269 381	2,5-	2 538 463	6,2-	15,5	2,0	5 280 746	0,2	10 900 931	1,6-	14,7	2,1								
	ZUS.	4 704 568	4,9-	16 379 384	6,8-	100,0	3,5	25-779 942	2,4-	74 288-340	5,8-	100,0	2,9	31,5							
9 BETTEN	INL.	52 293	18,1-	306 484	13,4-	94,1	5,9	246 699	21,1-	1 075 417	19,7-	94,4	4,4								
	AUSL.	6 126	13,1-	19 212	11,7-	5,9	3,1	19 381	19,0-	63 624	17,2-	5,6	3,3								
	ZUS.	58 419	17,6-	325 696	13,3-	100,0	5,6	266 080	21,0-	1 139 041	19,6-	100,0	4,3	24,5							
10 - 19 BETTEN	INL.	657 762	8,2-	3 595 109	8,4-	92,9	5,5	3 219 917	7,8-	13 204 650	10,4-	93,2	4,1								
	AUSL.	99 960	0,2	274 708	5,8-	7,1	2,7	338 353	3,8-	963 614	8,9-	6,8	2,8								
	ZUS.	757 722	7,2-	3 869 817	8,2-	100,0	5,1	3 558 270	7,5-	14 168 264	10,3-	100,0	4,0	24,2							
20 - 49 BETTEN	INL.	1 317 414	5,5-	5 691 999	7,2-	88,5	4,3	7 404 800	3,5-	24 823 937	7,1-	89,7	3,4								
	AUSL.	310 189	9,7-	739 284	10,8-	11,5	2,4	1 154 062	5,7-	2 851 061	6,4-	10,3	2,5								
	ZUS.	1 062 603	6,3-	6 431 283	7,6-	100,0	4,0	8 558 862	3,8-	27 674 998	7,1-	100,0	3,2	29,8							
50 - 99 BETTEN	INL.	741 926	5,7-	2 413 598	5,8-	80,0	3,3	4 699 698	1,2-	12 663 574	4,9-	83,5	2,7								
	AUSL.	320 377	1,1-	602 173	6,7-	20,0	1,9	1 249 113	0,2-	2 496 300	1,6-	16,5	2,0								
	ZUS.	1 062 303	4,3-	3 015 771	6,0-	100,0	2,8	5 948 811	1,0-	15 159 874	4,4-	100,0	2,5	36,5							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	665 792	2,6-	1 833 731	3,3-	67,0	2,8	4 928 082	0,5	11 620 031	0,3-	72,0	2,4								
	AUSL.	532 729	0,9	903 086	1,5-	33,0	1,7	2 519 857	4,2	4 526 332	3,7	28,0	1,8								
	ZUS.	1 198 521	1,1-	2 736 817	2,7-	100,0	2,3	7 447 939	1,7	16 146 363	0,8	100,0	2,2	41,9							
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	221 971	10,2-	2 268 813	5,1-	97,7	10,2	1 790 756	0,9-	11 121 778	2,8-	98,3	6,2								
	AUSL.	7 796	1,7-	53 070	5,0-	2,3	6,8	35 696	5,6-	195 745	5,4-	1,7	5,5								
	ZUS.	229 767	9,9-	2 321 883	5,1-	100,0	10,1	1 826 452	1,0-	11 317 523	2,9-	100,0	6,2	44,0							
9 BETTEN	INL.	376	95,8	4 508	13,5	99,0	12,0	1 769	1,5	13 727	7,1-	99,2	7,8								
	AUSL.	8	**	46	**	1,0	5,8	63	**	114	26,9-	0,8	1,8								
	ZUS.	384	99,0	4 554	14,2	100,0	11,9	1 832	4,0	13 841	7,3-	100,0	7,6	30,1							
10 - 19 BETTEN	INL.	3 397	24,0-	32 498	25,2-	97,0	9,6	17 428	32,0-	130 086	33,6-	97,8	7,5								
	AUSL.	119	8,2	1 000	45,3	3,0	8,4	504	35,5	2 994	40,4	2,2	5,9								
	ZUS.	3 516	23,2-	33 498	24,1-	100,0	9,5	17 932	31,1-	133 080	32,8-	100,0	7,4	30,3							
20 - 49 BETTEN	INL.	52 860	10,7-	500 231	5,8-	97,8	9,5	403 022	4,6-	2 385 760	8,4-	98,5	5,9								
	AUSL.	1 562	21,6-	11 461	16,7-	2,2	7,3	8 150	4,7-	35 703	12,0-	1,5	4,4								
	ZUS.	54 422	11,0-	511 692	6,1-	100,0	9,4	411 172	4,6-	2 421 463	8,5-	100,0	5,9	40,7							
50 - 99 BETTEN	INL.	82 770	8,8-	835 146	3,9-	97,6	10,1	684 013	2,6	4 175 718	0,2-	98,4	6,1								
	AUSL.	2 854	17,0-	20 524	13,4-	2,4	7,2	11 406	5,7-	69 864	7,9-	1,6	6,1								
	ZUS.	85 626	9,1-	855 670	4,2-	100,0	10,0	695 419	2,4	4 245 582	0,3-	100,0	6,1	44,7							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	82 568	10,7-	896 430	4,9-	97,8	10,9	684 524	0,9-	4 416 487	0,7-	98,1	6,5								
	AUSL.	3 251	36,4	20 039	13,0	2,2	6,2	15 573	7,3-	87 070	1,4-	1,9	5,6								
	ZUS.	85 819	9,5-	916 469	4,6-	100,0	10,7	700 097	1,0-	4 503 557	0,7-	100,0	6,4	45,9							
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	97 205	15,8-	2 899 814	10,2-	99,2	29,8	691 399	8,1-	19 298 930	5,6-	99,5	27,9								
	AUSL.	1 683	56,6	22 127	38,5	0,8	13,1	6 758	14,9	91 367	8,8	0,5	13,5								
	ZUS.	98 888	15,1-	2 921 941	9,9-	100,0	29,5	698 157	7,9-	19 390 297	5,6-	100,0	27,8	80,5							
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 49 BETTEN	INL.	6 440	17,0-	137 629	25,7-	97,6	21,4	39 062	18,6-	799 966	23,4-	98,8	20,5								
	AUSL.	389	**	3 355	**	2,4	8,6	1 203	28,0	9 800	29,4	1,2	8,1								
	ZUS.	6 829	13,9-	140 984	24,5-	100,0	20,6	40 265	17,7-	809 766	23,0-	100,0	20,1	51,7							
50 - 99 BETTEN	INL.	15 301	22,3-	392 409	18,3-	98,9	25,6	101 797	15,5-	2 464 441	12,8-	99,2	24,2								
	AUSL.	365	51,5	4 382	64,8	1,1	12,0	1 469	37,3	20 314	74,7	0,8	13,8								
	ZUS.	15 666	21,4-	396 791	17,9-	100,0	25,3	103 266	15,0-	2 484 755	12,4-	100,0	24,1	64,9							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	74 946	14,2-	2 359 227	7,4-	99,4	31,5	547 615	5,6-	15 978 385	3,2-	99,6	29,2								
	AUSL.	895	40,9	13 919	20,6	0,6	15,6	3 942	5,3	59 398	6,0-	0,4	15,1								
	ZUS.	75 841	13,8-	2 373 146	7,3-	100,0	31,3	551 557	5,5-	16 037 783	3,2-	100,0	29,1	86,3							
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL.	214 100	0,1	2 871 774	3,3	88,0	13,4	848 915	5,9-	8 476 851	1,7-	91,0	10,0								
	AUSL.	42 681	14,8	393 135	10,6	12,0	9,2	107 875	4,7	834 833	5,6	9,0	7,7								
	ZUS.	256 781	2,2	3 264 909	4,2	100,0	12,7	956 790	4,8-	9 311 684	1,1-	100,0	9,7	29,3							
9 BETTEN	INL.	4 255	13,1-	59 181	2,6-	94,6	13,9	13 542	22,0-	163 241	11,1-	96,5	12,1								
	AUSL.	334	6,0	3 376	18,4	5,4	10,1	731	55,2-	5 934	43,3-	3,5	8,1								
	ZUS.	4 589	12,0-	62 557	1,6-	100,0	13,6	14 273	24,8-	169 175	12,9-	100,0	11,9	35,3							
10 - 19 BETTEN	INL.	37 815	6,3-	557 594	0,8-	95,0	14,7	119 323	5,8-	1 461 890	3,4-	96,0	12,3								
	AUSL.	2 977	14,4-	29 053	21,0-	5,0	9,8	7 324	9,7-	60 581	15,5-	4,0	8,3								
	ZUS.	40 792	7,0-	586 647	2,0-	100,0	14,4	126 647	6,0-	1 522 471	3,9-	100,0	12,0	28,4							
20 - 49 BETTEN	INL.	49 078	3,0-	720 414	6,6	95,2	14,7	165 268	3,7-	1 893 722	4,0	96,2	11,5								
	AUSL.	3 661	5,4-	36 208	12,7-	4,8	9,9	8 849	13,6-	73 978	11,3-	3,8	8,4								
	ZUS.	52 739	3,2-	756 622	5,5</																

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	JULI 1982										JANUAR - JULI 1982									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- *		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- *					
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%
INSGESAMT	INL.	3 968 463	6,0-	21 881 322	6,0-	87,9	5,5	23 830 266	3,1-	102 285 168	5,6-	89,5	4,3							
	AUSL.	1 321 541	2,0-	3 006 795	4,0-	12,1	2,3	5 431 075	0,3	12 022 876	1,1-	10,5	2,2							
	ZUS.	5 290 004	5,0-	24 888 117	5,7-	100,0	4,7	53,6	29 261 341	2,5-	114 308 044	5,1-	100,0	3,9	36,0					
9 BETTEN	INL.	56 937	17,4-	370 444	11,6-	94,2	6,5	262 072	21,1-	1 253 759	19,0-	94,7	4,8							
	AUSL.	6 470	12,1-	22 672	7,9-	5,8	3,5	20 177	21,1-	69 710	20,3-	5,3	3,5							
	ZUS.	63 407	16,9-	393 116	11,4-	100,0	6,2	52,0	282 249	21,1-	1 323 469	19,1-	100,0	4,7	25,6					
10 - 19 BETTEN	INL.	699 479	8,2-	4 195 479	7,7-	93,2	6,0	3 359 531	7,9-	14 851 390	10,1-	93,5	4,4							
	AUSL.	103 088	0,3-	305 194	7,4-	6,8	3,0	346 323	3,9-	1 029 006	9,2-	6,5	3,0							
	ZUS.	802 567	7,2-	4 500 673	7,7-	100,0	5,6	47,8	3 705 854	7,6-	15 880 396	10,0-	100,0	4,3	24,7					
20 - 49 BETTEN	INL.	1 425 792	5,7-	7 050 273	6,3-	89,9	4,9	8 012 152	3,7-	29 903 385	7,1-	91,0	3,7							
	AUSL.	315 801	9,7-	790 308	10,8-	10,1	2,5	1 172 244	5,7-	2 970 542	6,6-	9,0	2,5							
	ZUS.	1 741 593	6,4-	7 840 581	6,8-	100,0	4,5	50,0	9 184 396	3,9-	32 873 927	7,1-	100,0	3,6	30,6					
50 - 99 BETTEN	INL.	860 993	6,2-	3 934 424	6,1-	85,8	4,6	5 566 765	1,1-	20 155 744	5,0-	88,4	3,6							
	AUSL.	326 868	1,4-	649 242	7,3-	14,2	2,0	1 271 888	0,4-	2 645 242	1,6-	11,6	2,1							
	ZUS.	1 187 861	4,9-	4 583 666	6,3-	100,0	3,9	54,1	6 838 653	1,0-	22 800 986	4,6-	100,0	3,3	39,3					
100 BETTEN UND MEHR	INL.	925 262	3,7-	6 330 702	3,9-	83,6	6,8	6 629 746	0,7-	36 120 890	1,9-	87,2	5,4							
	AUSL.	569 314	2,2	1 239 379	4,0	16,4	2,2	2 620 443	4,4	5 308 376	4,6	12,8	2,0							
	ZUS.	1 494 576	1,5-	7 570 081	2,7-	100,0	5,1	62,7	9 250 189	0,7	41 429 266	1,1-	100,0	4,5	50,1					

47

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI 1982					JANUAR - JULI 1982					AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	853 927	2,4-	1 559 979	4,6-	100,0	1,8	3 748 713	1,7	7 088 017	0,5	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	613 044	6,4-	1 120 677	8,6-	71,8	1,8	2 602 591	2,6-	4 871 204	3,5-	68,7	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	414 271	7,6-	813 549	8,2-	52,2	2,0	1 714 384	3,4-	3 287 131	4,1-	46,4	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	47 484	24,5-	94 770	28,7-	6,1	2,0	167 423	15,8-	317 235	19,6-	4,5	1,9
FRANKREICH	44 825	12,8-	72 559	10,9-	4,7	1,6	245 130	3,7-	416 917	3,3-	5,9	1,7
ITALIEN	24 594	1,5-	40 811	3,5-	2,6	1,7	162 940	2,5	299 261	4,5	4,2	1,8
NIEDERLANDE	139 704	8,0-	328 865	6,7-	21,1	2,4	497 919	5,9-	1 067 476	4,5-	15,1	2,1
DAENEMARK	60 619	15,1-	95 754	19,1-	6,1	1,6	197 734	4,1-	335 241	6,0-	4,7	1,7
GROSSBRIT.-U.NORDIRLD.	91 748	13,6	170 831	14,6	11,0	1,9	406 777	3,6	776 825	0,9	11,0	1,9
IRLAND	1 062	9,8-	1 911	17,2-	0,1	1,8	7 897	2,1-	16 068	9,5-	0,2	2,0
GRIECHENLAND	4 235	11,2	8 048	7,6	0,5	1,9	28 564	10,0	58 108	7,4	0,8	2,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	162 082	3,9	237 461	2,5	15,2	1,5	652 749	3,3	1 082 835	3,5	15,3	1,7
ISLAND	864	72,1	1 332	66,9	0,1	1,5	3 876	15,0	7 549	28,3	0,1	1,9
NORWEGEN	36 286	23,2	48 485	21,9	3,1	1,3	93 017	12,9	139 584	9,5	2,0	1,5
OESTERREICH	22 363	4,2-	37 247	5,5-	2,4	1,7	133 682	4,6-	241 453	3,7-	3,4	1,8
PORTUGAL	1 695	10,0-	2 968	9,8-	0,2	1,8	11 533	5,8-	23 059	4,7-	0,3	2,0
SCHWEDEN	69 226	1,2-	89 637	3,8-	5,7	1,3	235 163	3,4	338 717	2,9	4,8	1,4
SCHWEIZ	31 648	3,3	57 792	4,7	3,7	1,8	175 478	5,6	332 473	7,7	4,7	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	36 691	27,4-	69 667	35,4-	4,5	1,9	235 458	11,1-	501 238	12,8-	7,1	2,1
FINNLAND	6 196	11,5	9 578	6,7	0,6	1,5	39 772	5,5	69 606	4,5	1,0	1,8
JUGOSLAWIEN	4 847	19,0-	9 526	33,2-	0,6	2,0	37 132	6,8-	75 642	19,9-	1,1	2,0
POLEN	1 400	56,0-	7 018	38,8-	0,4	5,0	11 859	33,9-	54 462	5,5-	0,8	4,6
SOWJETUNION	2 036	4,7	3 733	20,7-	0,2	1,8	16 900	24,1	33 751	20,1	0,5	2,0
SPANIEN	12 759	4,5	20 906	12,6-	1,3	1,6	60 557	4,9	123 449	4,0	1,7	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 554	19,8-	3 385	4,7-	0,2	2,2	12 228	4,9-	24 563	3,4-	0,3	2,0
TUERKEI	2 772	21,4-	5 471	27,7-	0,4	2,0	20 845	15,7-	42 630	21,4-	0,6	2,0
SONST.-EUROP.-LAENDER	5 127	68,3-	10 050	69,9-	0,6	2,0	36 165	40,2-	77 135	40,3-	1,1	2,1
AFRIKA ZUSAMMEN	13 223	32,0	32 484	23,6	2,1	2,5	70 714	11,6	174 863	0,5	2,5	2,5
SUEDAFRIKA	4 268	34,2	8 602	16,3	0,6	2,0	23 196	6,9	51 824	10,4	0,7	2,2
UEBRIGES AFRIKA	8 955	30,9	23 882	26,5	1,5	2,7	47 518	14,0	123 039	3,2-	1,7	2,6
ASIEN ZUSAMMEN	55 634	12,1	108 245	8,0	6,9	1,9	294 202	17,4	593 081	12,3	8,4	2,0
ISRAEL	7 627	19,0	19 452	16,0	1,2	2,6	30 516	19,1	67 363	15,8	1,0	2,2
JAPAN	29 889	4,1	46 844	0,2	3,0	1,6	161 073	11,9	281 939	13,0	4,0	1,8
UEBRIGES ASIEN	18 118	25,1	41 949	14,3	2,7	2,3	102 613	26,6	243 779	10,6	3,4	2,4
AMERIKA ZUSAMMEN	165 260	8,8	287 559	7,1	18,4	1,7	743 222	11,9	1 380 021	11,6	19,5	1,9
ARGENTINIEN	2 066	48,2-	4 484	36,3-	0,3	2,2	13 540	43,6-	26 230	39,3-	0,4	1,9
BRASILIEN	5 707	14,3	10 824	4,8	0,7	1,9	27 058	22,0	56 817	23,4	0,8	2,1
CHILE	580	33,7-	1 135	21,5-	0,1	2,0	4 109	20,9-	7 888	14,8-	0,1	1,9
KANADA	9 203	12,5-	16 373	11,8-	1,0	1,8	48 632	8,3	91 485	10,9	1,3	1,9
MEXIKO	4 710	18,1-	7 188	25,8-	0,5	1,5	14 415	9,7-	27 690	5,8-	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	137 554	14,3	236 425	12,1	15,2	1,7	610 216	16,0	1 114 981	14,2	15,7	1,8
UEBRIGES AMERIKA	5 440	0,9	11 130	5,8	0,7	2,0	25 252	1,9-	54 930	10,5	0,8	2,2
AUSTRALIEN	6 405	17,8-	10 247	22,8-	0,7	1,6	35 265	4,0	63 349	6,0	0,9	1,8
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	361	42,1-	767	23,8-	0,0	2,1	2 719	36,5-	5 499	27,6-	0,1	2,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	JULI 1982						JANUAR - JULI 1982							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				* AUF-ENT-		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS														
AUSLAND ZUSAMMEN	173 706	0	339 603	10,0-	100,0	2,0	768 507	1,5-	1 738 066	3,5-	100,0	2,3		
EUROPA ZUSAMMEN	115 973	5,2-	220 334	13,5-	64,9	1,9	534 810	4,8-	1 167 737	5,5-	67,2	2,2		
EG-LAENDER ZUSAMMEN	73 111	2,9-	137 890	9,1-	40,6	1,9	319 743	4,1-	661 248	4,6-	38,0	2,1		
RELGIEN/LUXEMBURG	6 836	22,0-	13 871	21,8-	4,1	2,0	28 408	13,5-	56 636	13,2-	3,3	2,0		
FRANKREICH	9 559	12,7-	18 251	23,5-	5,4	1,9	52 401	7,8-	108 283	7,4-	6,2	2,1		
ITALIEN	6 308	4,8-	12 403	15,3-	3,7	2,0	41 156	3,3	93 553	5,0	5,4	2,3		
NIEDERLANDE	22 347	2,0-	43 720	0,5	12,9	2,0	82 216	6,4-	160 919	0,5-	9,3	2,0		
DAENEMARK	7 739	4,1-	12 358	6,6-	3,6	1,6	27 531	5,1-	51 446	6,0-	3,0	1,9		
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	17 675	13,0	31 791	3,8-	9,4	1,8	74 357	0,3	157 639	8,2-	9,1	2,1		
IRLAND	268	28,2-	549	45,9-	0,2	2,0	2 266	0,5	5 172	10,6-	0,3	2,3		
GRIECHENLAND	2 379	15,4	4 947	8,6	1,5	2,1	11 408	6,5	27 600	2,6-	1,6	2,4		
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	29 959	4,8-	51 926	13,2-	15,3	1,7	135 418	3,6-	275 707	5,6-	15,9	2,0		
ISLAND	214	48,6	371	31,1	0,1	1,7	1 001	17,1	2 175	6,4	0,1	2,2		
NORWEGEN	4 395	0,2-	6 595	16,8-	1,9	1,5	12 434	3,0-	23 223	8,9-	1,3	1,9		
OESTERREICH	6 235	14,4-	12 834	21,8-	3,8	2,1	39 341	7,3-	84 421	11,4-	4,9	2,1		
PORTUGAL	359	39,6-	996	24,1-	0,3	2,8	2 694	17,5-	7 239	12,9-	0,4	2,7		
SCHWEDEN	11 284	2,0	16 940	2,5-	5,0	1,5	38 865	1,8-	67 702	4,2-	3,9	1,7		
SCHWEIZ	7 472	6,5-	14 190	14,1-	4,2	1,9	41 083	1,2-	90 947	0,6	5,2	2,2		
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	12 903	17,0-	30 518	29,5-	9,0	2,4	79 649	9,5-	230 782	7,7-	13,3	2,9		
FINNLAND	2 104	5,5-	3 511	18,6-	1,0	1,7	9 446	4,0-	20 511	2,8-	1,2	2,2		
JUGOSLAWIEN	2 046	30,7-	5 289	18,5-	1,6	2,6	20 494	8,7-	49 336	3,8-	2,8	2,4		
POLEN	770	55,8-	3 175	68,2-	0,9	4,1	5 411	45,1-	36 110	29,5-	2,1	6,7		
SOWJETUNION	206	2,4-	782	27,9-	0,2	3,8	2 428	5,3	10 428	21,0	0,6	4,3		
SPANIEN	2 882	1,4-	5 822	12,2-	1,7	2,0	13 399	1,7-	36 636	4,1	2,1	2,7		
TSCHECHOSLOWAKEI	977	9,7	1 865	10,9-	0,5	1,9	5 182	3,0-	13 431	1,1-	0,8	2,6		
TUERKEI	1 679	2,1	3 840	3,8-	1,1	2,3	10 874	2,1-	25 308	12,2-	1,5	2,3		
SONST.EUROPA-LAENDER	2 239	24,1-	6 234	27,9-	1,8	2,8	12 415	8,0-	39 022	2,8-	2,2	3,1		
AFRIKA ZUSAMMEN	2 730	1,0-	9 052	18,1-	2,7	3,3	14 939	3,0-	61 291	5,0-	3,5	4,1		
SUEDAFRIKA	1 023	4,9	2 336	20,4-	0,7	2,3	4 493	0,2	12 937	0,8-	0,7	2,9		
UEBRIGES AFRIKA	1 707	4,2-	6 716	17,3-	2,0	3,9	10 446	4,3-	48 354	6,0-	2,8	4,6		
ASIEN ZUSAMMEN	12 520	0,9-	30 233	24,6-	8,9	2,4	59 401	3,2	172 696	12,2-	9,9	2,9		
ISRAEL	4 027	20,9	8 567	0,2-	2,5	2,1	12 914	26,8	29 757	13,1	1,7	2,3		
JAPAN	4 443	1,7	8 210	11,7-	2,4	1,8	22 016	4,1	50 283	5,0	2,9	2,3		
UEBRIGES ASIEN	4 050	17,9-	13 456	39,5-	4,0	3,3	24 471	6,6-	92 656	24,3-	5,3	3,8		
AMERIKA ZUSAMMEN	39 925	19,4	75 653	13,7	22,3	1,9	147 208	11,4	311 734	11,6	17,9	2,1		
ARGENTINIEN	655	32,8-	1 736	35,6-	0,5	2,7	5 158	27,2-	11 751	24,2-	0,7	2,3		
BRASILIEN	1 439	3,8	3 175	0,7	0,9	2,2	6 053	2,3-	15 458	2,1	0,9	2,6		
CHILE	217	52,8	476	43,4	0,1	2,2	1 198	4,4	2 811	7,0	0,2	2,3		
KANADA	2 246	3,3	3 904	17,0-	1,1	1,7	8 403	2,3-	17 406	0,8	1,0	2,1		
MEXIKO	1 020	37,8	1 756	26,8	0,5	1,7	2 787	6,9	6 448	18,2	0,4	2,3		
VEREINIGTE STAATEN	33 368	24,1	62 433	21,2	18,4	1,9	118 977	17,5	245 324	17,4	14,1	2,1		
UEBRIGES AMERIKA	980	14,0-	2 173	20,3-	0,6	2,2	4 632	13,2-	12 536	13,3-	0,7	2,7		
AUSTRALIEN	2 472	2,4	4 187	3,9-	1,2	1,7	11 330	6,8-	22 868	2,0-	1,3	2,0		
NICHT NAEMER REZ.AUSLAND	86	58,7-	144	70,2-	0,0	1,7	819	4,8-	1 740	18,9-	0,1	2,1		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI 1982				* AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - JULI 1982							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%				
GASTHOEFEN													
AUSLAND ZUSAMMEN	179 802	5,4-	419 481	9,5-	100,0	2,3	529 838	4,9-	1 255 301	9,4-	100,0	2,4	
EUROPA ZUSAMMEN	163 660	7,3-	381 289	11,5-	90,9	2,3	468 317	6,9-	1 079 940	12,5-	86,0	2,3	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	134 165	3,9-	317 156	8,7-	75,6	2,4	362 837	5,6-	807 349	12,5-	64,3	2,2	
BELGIEN/LUXEMBURG	17 129	15,6-	48 504	20,0-	11,6	2,8	39 277	14,5-	98 564	18,1-	7,9	2,5	
FRANKREICH	6 724	4,1-	15 965	12,1-	3,8	2,4	26 722	4,6-	66 263	11,1-	5,3	2,5	
ITALIEN	3 477	32,7	7 599	31,3	1,8	2,2	14 000	11,5	34 206	2,1-	2,7	2,4	
NIEDERLANDE	82 536	2,5-	198 593	5,8-	47,3	2,4	213 658	6,3-	468 726	9,9-	37,3	2,2	
DAENEMARK	14 422	0,4	21 980	1,9-	5,2	1,5	34 946	4,1	54 011	1,1-	4,3	1,5	
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	9 382	6,9-	23 363	14,9-	5,6	2,5	31 353	6,3-	77 096	27,3-	6,1	2,5	
IRLAND	176	9,7-	328	74,0-	0,1	1,9	699	15,2-	2 004	63,7-	0,2	2,9	
GRIECHENLAND	319	1,8-	824	19,4-	0,2	2,6	2 182	7,3	6 479	4,1-	0,5	3,0	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	24 141	11,0	42 060	3,9	10,0	1,7	77 978	10,6	155 517	6,5	12,4	2,0	
ISLAND	97	94,0	450	**	0,1	4,6	229	23,1	700	89,7	0,1	3,1	
NORWEGEN	3 644	13,9	5 323	14,3	1,3	1,5	7 971	32,2	12 229	32,7	1,0	1,5	
OESTERREICH	5 627	3,1-	12 082	5,6-	2,9	2,1	27 748	7,0	65 238	5,3	5,2	2,4	
PORTUGAL	60	5,3	333	**	0,1	5,6	394	22,0-	1 396	11,5	0,1	3,5	
SCHWEDEN	9 706	25,4	12 983	12,9	3,1	1,3	21 162	16,4	30 666	6,0	2,4	1,4	
SCHWEIZ	5 007	2,2	10 889	3,4-	2,6	2,2	20 474	4,1	45 288	2,4	3,6	2,2	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	5 354	64,8-	22 073	48,2-	5,3	4,1	27 502	43,3-	117 074	29,4-	9,3	4,3	
FINNLAND	953	7,7	1 588	1,4-	0,4	1,7	2 728	1,4	6 052	10,5-	0,5	2,2	
JUGOSLAWIEN	1 643	4,3-	5 457	14,2-	1,3	3,3	9 112	3,5-	32 100	11,6-	2,6	3,5	
POLEN	375	53,8-	5 913	14,4-	1,4	15,8	2 612	43,2-	25 715	26,4-	2,0	9,8	
SOWJETUNION	116	**	424	91,0	0,1	3,7	783	93,3	2 955	31,7	0,2	3,8	
SPANIEN	512	4,9	1 455	11,8	0,3	2,8	2 287	15,6	6 670	12,3	0,5	2,9	
TSSCHECHOSLOWAKEI	429	47,4	1 570	21,3	0,4	3,7	2 208	35,0	9 640	39,0	0,8	4,4	
TUERKEI	492	25,5	1 841	8,8	0,4	3,7	2 836	5,0-	13 458	10,1-	1,1	4,7	
SONST.EUROP.LAENDER	834	92,1-	3 825	83,5-	0,9	4,6	4 936	80,0-	20 484	64,4-	1,6	4,1	
AFRIKA ZUSAMMEN	419	3,7	1 986	4,2-	0,5	4,7	2 397	14,1-	14 851	15,2-	1,2	6,2	
SUEDAFRIKA	113	13,7-	360	33,1-	0,1	3,2	1 021	11,8	3 897	9,2-	0,3	3,8	
UEBRIGES AFRIKA	306	12,1	1 626	5,9	0,4	5,3	1 376	26,8-	10 954	17,1-	0,9	8,0	
ASIEN ZUSAMMEN	1 856	25,3	5 739	0,5-	1,4	3,1	6 878	17,1	30 824	17,9	2,5	4,5	
ISPAEL	589	13,5	1 096	3,4	0,3	1,9	1 384	16,1	2 882	13,5	0,2	2,1	
JAPAN	918	62,2	1 555	50,7	0,4	1,7	3 298	37,6	6 803	45,7	0,5	2,1	
UEBRIGES ASIEN	349	11,9-	3 088	16,0-	0,7	8,8	2 196	3,9-	21 139	11,7	1,7	9,6	
AMERIKA ZUSAMMEN	13 381	22,0	29 621	21,5	7,1	2,2	50 448	18,2	125 842	22,1	10,0	2,5	
ARGENTINIEN	61	54,8-	217	40,5-	0,1	3,6	431	33,2-	1 349	41,5-	0,1	3,1	
BRASILIEN	180	6,7-	693	**	0,2	3,9	741	15,6	2 753	61,9	0,2	3,7	
CHILE	33	13,8	125	37,4	0,0	3,8	141	2,2	437	9,1-	0,0	3,1	
KANADA	928	24,6	1 778	9,6	0,4	1,9	3 865	32,2	7 784	28,9	0,6	2,0	
MEXIKO	103	4,6-	190	37,5-	0,0	1,8	316	41,6-	875	40,3-	0,1	2,8	
VEREINIGTE STAATEN	11 726	22,2	25 920	23,4	6,2	2,2	43 846	19,0	108 714	23,4	8,7	2,5	
UEBRIGES AMERIKA	350	**	698	3,6	0,2	2,0	1 108	19,7	3 929	31,3	0,3	3,5	
AUSTRALIEN	479	23,7-	822	5,2-	0,2	1,7	1 713	35,0-	3 567	10,6-	0,3	2,1	
NICHT NAEMER BEZ.AUSLAND	7	**	24	**	0,0	3,4	85	34,9	277	35,1-	0,0	3,3	

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI			1982 UEBERNACHTUNGEN			JANUAR - JULI			1982 UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEIL DAUER 2)
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)	ANKUNFTE		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)	
	ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%		
FREMDENH.U.PENSIONEN													
AUSLAND ZUSAMMEN	61 946	3,1-	219 400	4,2-	100,0	3,5	233 688	3,9-	819 547	2,3-	100,0	3,5	
EUROPA ZUSAMMEN	44 412	7,9-	165 281	8,6-	75,3	3,7	169 482	7,4-	611 062	5,8-	74,6	3,6	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	31 971	4,7-	123 733	4,3-	56,4	3,9	109 081	6,2-	396 143	3,2-	48,3	3,6	
BELGIEN/LUXEMBURG	3 658	11,9-	16 308	19,9-	7,4	4,5	10 998	8,7-	43 337	15,7-	5,3	3,9	
FRANKREICH	2 498	4,3	9 153	18,7	4,2	3,7	11 149	3,4-	38 030	7,0	4,6	3,4	
ITALIEN	1 829	3,1-	5 713	5,8-	2,6	3,1	10 071	7,9	29 611	9,5	3,6	2,9	
NIEDERLANDE	16 607	5,5-	70 231	3,4-	32,0	4,2	49 989	5,4-	189 750	1,8-	23,2	3,8	
DAENEMARK	3 003	6,9-	7 386	3,6-	3,4	2,5	9 199	21,1-	24 194	18,0-	3,0	2,6	
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	3 645	1,6	12 568	0,7	5,7	3,4	13 718	7,4-	58 101	1,8	7,1	4,2	
IRLAND	101	9,0-	320	17,3-	0,1	3,2	623	17,9-	1 488	45,1-	0,2	2,4	
GRIECHENLAND	630	1,6	2 054	5,2	0,9	3,3	3 334	0,1	11 632	9,8-	1,4	3,5	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	8 380	3,8	26 011	0	11,9	3,1	39 213	2,1	122 463	2,2	14,9	3,1	
ISLAND	21	47,5-	119	17,8	0,1	5,7	161	4,5	543	53,0	0,1	3,4	
NORWEGEN	944	19,6	2 219	27,5	1,0	2,4	2 547	20,8	7 071	34,6	0,9	2,8	
OESTERREICH	2 518	6,0-	7 712	8,6-	3,5	3,1	15 833	1,0-	46 387	3,2-	5,7	2,9	
PORTUGAL	96	25,0-	453	32,6-	0,2	4,7	542	2,2-	3 483	22,0	0,4	6,4	
SCHWEDEN	2 150	19,0	4 535	4,4	2,1	2,1	6 528	0,2	16 799	4,1-	2,0	2,6	
SCHWEIZ	2 651	0,9	10 973	2,4	5,0	4,1	13 602	3,9	48 180	4,8	5,9	3,5	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 061	38,6-	15 537	39,1-	7,1	3,8	21 188	25,0-	92 456	22,5-	11,3	4,4	
FINNLAND	550	45,5	1 679	59,0	0,8	3,1	1 806	53,4	5 991	75,2	0,7	3,3	
JUGOSLAWIEN	1 057	3,0	3 416	19,0-	1,6	3,2	7 225	5,7-	23 148	18,0-	2,8	3,2	
POLEN	333	45,4-	3 099	36,1-	1,4	9,3	2 477	17,9-	21 865	9,9-	2,7	8,8	
SOWJETUNION	142	46,4	525	18,4-	0,2	3,7	651	9,2	2 930	1,9-	0,4	4,5	
SPANIEN	279	23,8-	924	22,3-	0,4	3,3	1 449	16,7-	6 129	10,1	0,7	4,2	
TSCHECHOSLOWAKEI	249	18,4-	943	52,5-	0,4	3,8	1 142	10,5-	5 243	47,5-	0,6	4,6	
TUERKEI	501	3,5	2 091	4,2	1,0	4,2	2 943	16,0-	13 640	18,7-	1,7	4,6	
SONST.EUROPA-LAENDER	950	71,6-	2 860	70,0-	1,3	3,0	3 495	62,4-	13 510	52,0-	1,6	3,9	
AFRIKA ZUSAMMEN	841	17,1	4 586	41,8	2,1	5,5	3 756	3,2	20 526	10,4	2,5	5,5	
SUEDAFRIKA	413	50,7	1 791	**	0,8	4,3	1 321	1,7	5 476	43,4	0,7	4,1	
UEBRIGES AFRIKA	428	3,6-	2 795	14,5	1,3	6,5	2 435	4,1	15 050	1,9	1,8	6,2	
ASIEN ZUSAMMEN	3 454	1,8-	14 947	6,6	6,8	4,3	13 900	0,4	62 911	4,1	7,7	4,5	
ISRAEL	1 568	20,8	5 079	19,3	2,3	3,2	4 002	20,5	12 420	20,5	1,5	3,1	
JAPAN	960	8,2-	2 510	2,9	1,1	2,6	4 450	4,5-	11 028	0,9-	1,3	2,5	
UEBRIGES ASIEN	926	21,1-	7 358	0,4	3,4	7,9	5 448	7,0-	39 463	1,2	4,8	7,2	
AMERIKA ZUSAMMEN	12 316	15,4	32 343	12,1	14,7	2,6	41 950	9,1	113 335	12,9	13,8	2,7	
ARGENTINIEN	142	36,3-	480	29,7-	0,2	3,4	826	40,3-	3 353	2,4-	0,4	4,1	
BRASILIEN	249	18,9-	769	26,1-	0,4	3,1	1 150	8,9-	3 643	6,0-	0,4	3,2	
CHILE	40	16,7-	266	15,2	0,1	6,7	311	0	1 835	53,2	0,2	5,9	
KANADA	985	15,6-	2 242	26,4-	1,0	2,3	4 435	7,8	11 064	8,8	1,4	2,5	
MEXIKO	134	7,2	609	5,6-	0,3	4,5	533	5,3	1 650	7,8-	0,2	3,1	
VEREINIGTE STAATEN	10 502	21,6	26 627	17,5	12,1	2,5	33 712	13,8	87 968	15,6	10,7	2,6	
UEBRIGES AMERIKA	264	60,0	1 350	**	0,6	5,1	983	22,5-	3 822	0,5-	0,5	3,9	
AUSTRALIEN	917	18,0	2 213	3,5	1,0	2,4	4 505	4,4	11 341	9,0	1,4	2,5	
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	6	40,0-	30	**	0,0	5,0	95	**	372	**	0,0	3,9	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI 1982					JANUAR - JULI 1982						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- DAUER TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- DAUER TAGE		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
BEHERD.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 269 381	2,5-	2 538 463	6,2-	100,0	2,0	5 280 746	0,2	10 900 931	1,6-	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	937 089	6,5-	1 887 581	9,8-	74,4	2,0	3 775 200	3,7-	7 729 943	5,4-	70,9	2,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	653 518	6,2-	1 392 328	8,1-	54,8	2,1	2 506 045	3,9-	5 151 871	5,5-	47,3	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	75 107	21,8-	173 453	25,1-	6,8	2,3	246 106	15,0-	515 772	18,4-	4,7	2,1
FRANKREICH	63 606	11,4-	115 928	11,6-	4,6	1,8	335 402	4,5-	629 493	4,3-	5,8	1,9
ITALIEN	36 208	0,3	66 526	3,3-	2,6	1,8	228 167	3,4	456 631	4,4	4,2	2,0
NIEDERLANDE	261 194	5,7-	641 409	5,6-	25,3	2,5	843 782	6,0-	1 886 871	5,3-	17,3	2,2
DAENEMARK	85 783	11,7-	137 478	15,0-	5,4	1,6	269 410	3,9-	464 892	6,2-	4,3	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIPLD.	122 450	11,2	238 553	7,4	9,4	1,9	526 205	2,2	1 069 661	3,1-	9,8	2,0
IRLAND	1 607	13,5-	3 108	37,5-	0,1	1,9	11 485	3,5-	24 732	22,2-	0,2	2,2
GRIECHENLAND	7 563	11,0	15 873	5,7	0,6	2,1	45 488	8,2	103 819	1,7	1,0	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	224 562	3,4	357 458	0,1-	14,1	1,6	905 358	2,7	1 636 522	2,0	15,0	1,8
ISLAND	1 196	62,5	2 272	77,4	0,1	1,9	5 267	15,4	10 967	26,7	0,1	2,1
NORWEGEN	45 269	19,6	62 622	15,8	2,5	1,4	115 969	12,2	182 107	8,8	1,7	1,6
OESTERREICH	36 743	6,1-	69 875	9,3-	2,8	1,9	216 604	3,5-	437 499	4,0-	4,0	2,0
PORTUGAL	2 210	17,0-	4 750	12,5-	0,2	2,1	15 163	8,4-	35 177	3,9-	0,3	2,3
SCHWEDEN	92 366	1,8	124 095	1,8-	4,9	1,3	301 718	3,4	453 884	1,7	4,2	1,5
SCHWEIZ	46 778	1,3	93 844	0,2	3,7	2,0	250 637	4,2	516 888	5,6	4,7	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	59 009	32,9-	137 795	37,2-	5,4	2,3	363 797	15,3-	941 550	15,1-	8,6	2,6
FINNLAND	9 803	8,4	16 356	2,5	0,6	1,7	53 752	4,6	102 160	4,3	0,9	1,9
JUGOSLAWIEN	9 593	17,9-	23 688	24,4-	0,9	2,5	73 963	6,8-	180 226	14,3-	1,7	2,4
POLEN	2 878	54,7-	19 205	42,2-	0,8	6,7	22 359	36,9-	138 152	17,8-	1,3	6,2
SOWJETUNION	2 500	9,2	5 464	17,9-	0,2	2,2	20 762	22,7	50 064	19,3	0,5	2,4
SPANIEN	16 432	2,8	29 107	11,9-	1,1	1,8	77 692	3,5	172 884	4,6	1,6	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 209	6,3-	7 763	13,0-	0,3	2,4	20 760	1,6-	52 877	5,5-	0,5	2,5
TUERKEI	5 444	10,0-	13 243	13,2-	0,5	2,4	37 498	11,4-	95 036	17,2-	0,9	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	9 150	72,4-	22 969	69,3-	0,9	2,5	57 011	47,2-	150 151	41,1-	1,4	2,6
AFRIKA ZUSAMMEN	17 213	23,8	48 108	12,8	1,9	2,8	91 806	7,8	271 531	1,1-	2,5	3,0
SUEDAFRIKA	5 817	27,6	13 089	12,2	0,5	2,3	30 031	5,8	74 134	8,9	0,7	2,5
UEBRIGES AFRIKA	11 396	22,0	35 019	13,1	1,4	3,1	61 775	8,7	197 397	4,4-	1,8	3,2
ASIEN ZUSAMMEN	73 464	9,3	159 164	0,6-	6,3	2,2	374 381	14,2	859 512	6,0	7,9	2,3
ISRAEL	13 811	19,5	34 194	11,5	1,3	2,5	48 816	21,1	112 422	15,5	1,0	2,3
JAPAN	36 210	4,4	59 119	0,7-	2,3	1,6	190 837	10,8	350 053	11,8	3,2	1,8
UEBRIGES ASIEN	23 443	11,7	65 851	5,9-	2,6	2,8	134 728	16,7	397 037	0,9-	3,6	2,9
AMERIKA ZUSAMMEN	230 882	11,6	425 176	9,5	16,7	1,8	982 828	12,0	1 930 932	12,3	17,7	2,0
ARGENTINIEN	2 924	45,1-	6 917	35,9-	0,3	2,4	19 955	39,8-	42 683	33,8-	0,4	2,1
BRASILIEN	7 575	10,1	15 461	4,2	0,6	2,0	35 002	15,6	78 671	17,8	0,7	2,2
CHILE	870	20,5-	2 002	4,6-	0,1	2,3	5 759	15,2-	12 971	4,4-	0,1	2,3
KANADA	13 362	8,5-	24 297	13,0-	1,0	1,8	65 335	7,9	127 739	10,2	1,2	2,0
MEXIKO	5 967	11,2-	9 743	19,0-	0,4	1,6	18 051	8,0-	36 664	3,8-	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	193 150	16,7	351 405	14,8	13,8	1,8	806 751	16,3	1 556 987	15,4	14,3	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7 034	2,5	15 351	6,3	0,6	2,2	31 975	3,9-	75 217	5,9	0,7	2,4
AUSTRALIEN	10 273	11,5-	17 469	15,3-	0,7	1,7	52 813	0,4-	101 125	3,7	0,9	1,9
NICHT NAEMER BEZ.AUSLAND	460	45,4-	965	35,8-	0,0	2,1	3 718	29,2-	7 888	23,1-	0,1	2,1

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI 1982		1982		* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JULI		1982		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS-FERIENHEIPE												
AUSLAND ZUSAMMEN	7 796	1,7-	53 070	5,0-	100,0	6,8	35 696	5,6-	195 745	5,4-	100,0	5,5
EUROPA ZUSAMMEN	6 503	2,8-	44 841	4,5-	84,5	6,9	30 260	7,6-	167 083	5,8-	85,4	5,5
EG-LAENDER ZUSAMMEN	5 500	6,4	37 319	0,7-	70,3	6,8	23 583	8,2-	125 672	5,2-	64,2	5,3
BELGIEN/LUXEMBURG	668	3,2-	4 045	12,5-	7,6	6,1	3 027	21,5	16 820	42,3	8,6	5,6
FRANKREICH	856	2,9-	6 993	2,7-	13,2	8,2	4 712	15,6-	24 322	1,0-	12,4	5,2
ITALIEN	217	15,4	824	28,8-	1,6	3,8	1 107	5,1-	7 533	4,6-	3,8	6,8
NIEDERLANDE	2 342	15,6	17 678	2,3	33,3	7,5	9 366	9,5-	50 261	17,3-	25,7	5,4
DAENEMARK	606	**	2 389	**	4,5	3,9	2 384	8,9-	8 169	11,9-	4,2	3,4
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	601	28,2-	3 738	22,7-	7,0	6,2	2 532	16,3-	15 867	1,1	8,1	6,3
IRLAND	188	2,2	1 355	36,6	2,6	7,2	338	12,7	1 812	3,1-	0,9	5,4
GRIECHENLAND	22	66,2-	297	29,3-	0,6	13,5	117	16,4-	888	29,3	0,5	7,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	734	22,7-	5 249	2,9-	9,9	7,2	4 174	16,0	22 541	4,8	11,5	5,4
ISLAND	9	**	47	**	0,1	5,2	81	**	538	**	0,3	6,6
NORWEGEN	67	45,5-	397	39,7-	0,7	5,9	479	18,9	1 755	22,8-	0,9	3,7
OESTERREICH	181	7,7	1 031	33,7	1,9	5,7	1 057	44,8	4 794	35,0	2,4	4,5
PORTUGAL	13	**	165	**	0,3	12,7	89	48,3	487	21,5-	0,2	5,5
SCHWEDEN	85	62,2-	396	51,5-	0,7	4,7	585	13,3-	3 101	14,8	1,6	5,3
SCHWEIZ	379	12,1-	3 213	2,2	6,1	8,5	1 883	11,5	11 866	2,0-	6,1	6,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	269	52,6-	2 273	42,2-	4,3	8,4	2 503	28,1-	18 870	19,0-	9,6	7,5
FINNLAND	29	76,0-	133	80,1-	0,3	4,6	185	45,3-	745	57,6-	0,4	4,0
JUGOSLAWIEN	11	86,6-	116	40,2-	0,2	10,5	316	40,8-	1 208	40,1-	0,6	3,8
POLEN	78	81,4	630	58,3	1,2	8,1	451	**	4 808	**	2,5	10,7
SOWJETUNION	1	97,4-	45	59,1-	0,1	45,0	171	17,0-	719	39,0-	0,4	4,2
SPANIEN	84	**	933	**	1,8	11,1	201	61,1-	1 363	49,8-	0,7	6,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	22	**	99	**	0,2	4,5	146	10,4-	519	24,7-	0,3	3,6
TUERKEI	23	74,2-	116	91,6-	0,2	5,0	715	17,4	7 565	8,1-	3,9	10,6
SONST.EUROP.LAENDER	21	86,6-	201	77,1-	0,4	9,6	318	65,1-	1 943	62,6-	1,0	6,1
AFRIKA ZUSAMMEN	119	43,4	1 862	46,0	3,5	15,6	857	9,2	7 009	47,6	3,6	8,2
SUEDAFRIKA	22	**	159	**	0,3	7,2	548	11,4	4 447	**	2,3	8,1
UEBRIGES AFRIKA	97	19,8	1 703	40,4	3,2	17,6	309	5,5	2 562	18,4-	1,3	8,3
ASIEN ZUSAMMEN	211	33,4-	2 375	29,4-	4,5	11,3	897	22,4-	6 503	43,5-	3,3	7,2
ISRAEL	110	47,6-	699	50,2-	1,3	6,4	301	52,1-	2 030	61,7-	1,0	6,7
JAPAN	12	36,8-	101	17,2-	0,2	8,4	163	59,8	628	20,3	0,3	3,9
UEBRIGES ASIEN	89	1,1	1 575	14,6-	3,0	17,7	433	1,9	3 845	32,3-	2,0	8,9
AMERIKA ZUSAMMEN	915	19,9	3 878	7,1-	7,3	4,2	3 579	22,6	14 801	17,2	7,6	4,1
ARGENTINIEN	2	88,2-	3	95,3-	0,0	1,5	88	17,8-	445	0,9-	0,2	5,1
BRASILIEN	5	54,5-	95	31,7-	0,2	19,0	40	90,5	355	23,0-	0,2	8,9
CHILE	7	**	56	**	0,1	8,0	244	12,4	994	54,1	0,5	4,1
KANADA	70	25,5-	331	20,2-	0,6	4,7	295	16,2-	1 537	5,8	0,8	5,2
MEXIKO	1	98,0-	31	94,7-	0,1	31,0	8	84,9-	87	85,5-	0,0	10,9
VEREINIGTE STAATEN	778	39,4	3 070	9,8	5,8	3,9	2 660	24,8	10 468	18,6	5,3	3,9
UEBRIGES AMERIKA	52	73,3	292	78,0	0,6	5,6	244	**	915	**	0,5	3,8
AUSTRALIEN	48	36,8-	114	10,9-	0,2	2,4	103	52,1-	349	54,3-	0,2	3,4
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI ANKUNFTE		1982 UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - JULI ANKUNFTE		1982 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HEILST.U.-SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 683	56,6	22 127	38,5	100,0	13,1	6 758	14,9	91 367	8,8	100,0	13,5
EUROPA ZUSAMMEN	1 244	49,9	18 074	44,4	81,7	14,5	5 267	8,3	76 405	10,6	83,6	14,5
EG-LAENDER ZUSAMMEN	602	58,0	5 516	40,2	24,9	9,2	2 027	7,4	19 802	7,6	21,7	9,3
BELGIEN/LUXEMBURG	121	31,5	1 090	13,3	4,9	9,0	410	8,8	4 170	8,1	4,6	10,2
FRANKREICH	148	80,5	941	1,2-	4,3	6,4	563	23,5	4 809	5,4	5,3	8,5
ITALIEN	68	94,3	651	6,4	2,9	9,6	264	21,1	2 984	1,2	3,3	11,3
NIEDERLANDE	201	57,0	2 239	**	10,1	11,1	541	2,9-	5 479	25,8	6,0	10,1
DAENEMARK	7	30,0-	47	35,6-	0,2	6,7	35	16,7	487	44,9	0,5	13,9
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	47	95,8	381	66,4	1,7	8,1	173	7,5-	1 161	9,2-	1,3	6,7
IRLAND	-	-	-	-	-	-	3	66,7-	28	69,6-	0,0	9,3
GRIECHENLAND	10	0	167	11,2-	0,8	16,7	38	29,6-	684	29,3-	0,7	18,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	356	20,7	4 463	25,5	20,2	12,5	2 054	16,8	27 592	28,5	30,2	13,4
ISLAND	-	-	-	-	-	-	2	60,0-	10	86,5-	0,0	5,0
NORWEGEN	8	33,3	226	**	1,0	28,3	31	63,2	469	**	0,5	15,1
OESTERREICH	60	30,2-	908	8,6-	4,1	15,1	407	1,0	7 229	29,9	7,9	17,8
PORTUGAL	7	30,0-	89	16,0-	0,4	12,7	29	7,4	445	53,4	0,5	15,3
SCHWEDEN	15	**	195	77,3	0,9	13,0	56	24,4	670	16,1	0,7	12,0
SCHWEIZ	266	40,7	3 045	33,6	13,8	11,4	1 529	21,3	18 769	27,0	20,5	12,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	286	85,7	8 095	60,9	36,6	28,3	1 186	2,4-	29 011	0,8-	31,8	24,5
FINNLAND	47	**	1 295	31,6-	5,9	27,6	67	1,5	1 462	61,5-	1,6	21,8
JUGOSLAWIEN	4	71,4-	146	13,1-	0,7	36,5	62	49,6-	1 733	12,1-	1,9	28,0
POLEN	183	69,4	6 076	**	27,5	33,2	828	3,6	22 514	7,0	24,6	27,2
SOWJETUNION	3	**	39	**	0,2	13,0	5	66,7	82	0	0,1	16,4
SPANIEN	31	**	320	**	1,4	10,3	75	50,0	1 002	56,8	1,1	13,4
TSCHECHOSLOWAKEI	-	**	-	**	-	-	11	83,3	153	4,4-	0,2	13,9
TUERKEI	6	**	64	**	0,3	10,7	37	66,4-	595	40,4-	0,7	16,1
SONST.EUROP.LAENDER	12	25,0-	155	13,9-	0,7	12,9	101	74,1	1 470	**	1,6	14,6
AFRIKA ZUSAMMEN	41	19,6-	586	38,6-	2,6	14,3	185	41,2	3 696	29,6-	4,0	20,0
SUEDAFRIKA	13	13,3-	75	67,8-	0,3	5,8	43	59,3	384	13,1-	0,4	8,9
UEBRIGES AFRIKA	28	22,2-	511	29,1-	2,3	18,3	142	36,5	3 312	31,1-	3,6	23,3
ASIEN ZUSAMMEN	106	89,3	823	9,9	3,7	7,8	265	38,0	2 435	14,1	2,7	9,2
ISRAEL	69	**	479	7,2-	2,2	6,9	111	70,8	1 099	2,6	1,2	9,9
JAPAN	16	**	29	**	0,1	1,8	58	10,8-	108	17,6-	0,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	21	23,5	315	41,3	1,4	15,0	96	54,8	1 228	31,8	1,3	12,8
AMERIKA ZUSAMMEN	276	**	2 389	48,7	10,8	8,7	998	52,4	8 239	17,9	9,0	8,3
ARGENTINIEN	-	**	60	41,7-	0,3	X	15	42,3-	253	6,8	0,3	16,9
BRASILIEN	22	**	315	**	1,4	14,3	63	28,6	778	2,5-	0,9	12,3
CHILE	7	**	149	**	0,7	21,3	18	38,5	623	**	0,7	34,6
KANADA	23	76,9	142	39,3-	0,6	6,2	105	94,4	1 081	61,8	1,2	10,3
MEXIKO	5	25,0	68	0	0,3	13,6	17	70,0	196	46,3	0,2	11,5
VEREINIGTE STAATEN	192	**	1 454	42,4	6,6	7,6	715	64,7	4 658	14,6	5,1	6,5
UEBRIGES AMERIKA	27	**	201	**	0,9	7,4	65	5,8-	650	16,8-	0,7	10,0
AUSTRALIEN	16	77,8	255	71,1	1,2	15,9	43	4,9	592	18,6	0,6	13,8
NICHT NAEHER REZ.AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	JULI 1982				* AUF- ENT- TEIL 2)	JANUAR - JULI 1982				AUF- ENT- TEIL 2)	AUF- HALTS DAUER TAGE	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		
FERIENHAEUS-;FERIENWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	42 681	14,8	393 135	10,6	100,0	9,2	107 875	4,7	834 833	5,6	100,0	7,7
EUROPA ZUSAMMEN	42 352	14,5	389 542	10,4	99,1	9,2	106 414	4,6	821 523	5,6	98,4	7,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	41 510	14,7	381 915	10,4	97,1	9,2	102 537	4,5	792 968	5,0	95,0	7,7
BELGIEN/LUXEMBURG	1 235	2,4	11 295	2,2	2,9	9,1	2 919	1,7	21 589	0,1	2,6	7,4
FRANKREICH	171	8,2	1 610	3,1	0,4	9,4	631	4,7	4 974	2,7	0,6	7,9
ITALIEN	84	**	258	41,8	0,1	3,1	139	54,4	617	95,3	0,1	4,4
NIEDERLANDE	32 724	13,4	322 829	9,4	82,1	9,9	72 236	0,6	625 788	1,0	75,0	8,7
DAENEMARK	6 893	22,1	41 987	23,1	10,7	6,1	24 870	21,9	126 007	28,2	15,1	5,1
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	402	43,6	3 880	24,3	1,0	9,7	1 699	34,3	13 536	32,4	1,6	8,0
IRLAND	1	75,0-	56	**	0,0	56,0	16	23,1	225	19,6-	0,0	14,1
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	27	10,0-	232	74,4	0,0	8,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	783	22,3	6 703	9,0	1,7	8,6	3 584	33,4	25 019	43,8	3,0	7,0
ISLAND	5	**	13	**	0,0	2,6	21	40,0	1 048	**	0,1	49,9
NORWEGEN	125	**	1 225	**	0,3	9,8	181	36,1	1 581	35,5	0,2	8,7
OESTERREICH	97	47,0	682	22,7-	0,2	7,0	348	21,8-	2 778	13,3-	0,3	8,0
PORTUGAL	4	0	48	7,7-	0,0	12,0	18	**	82	48,4-	0,0	4,6
SCHWEDEN	321	34,3	2 090	34,5	0,5	6,5	2 388	84,7	13 556	**	1,6	5,7
SCHWEIZ	231	20,9-	2 645	22,7-	0,7	11,5	628	21,0-	5 974	8,4-	0,7	9,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	59	66,9-	924	5,8-	0,2	15,7	293	68,2-	3 536	30,0-	0,4	12,1
FINNLAND	16	**	100	**	0,0	6,3	39	90,4-	212	88,3-	0,0	5,4
JUGOSLAWIEN	2	66,7-	2	97,1-	0,0	1,0	29	16,0	503	4,9-	0,1	17,3
POLEN	8	38,5-	363	28,3	0,1	45,4	58	11,5	1 109	22,0	0,1	19,1
SOWJETUNION	3	**	65	**	0,0	21,7	5	54,5-	111	**	0,0	22,2
SPANIEN	8	0	28	78,5-	0,0	3,5	19	71,2-	101	85,0-	0,0	5,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	2	**	54	**	0,0	27,0	15	51,6-	76	9,5-	0,0	5,1
TUERKEI	-	**	84	**	0,0	X	50	**	748	**	0,1	15,0
SONST.-EUROP.-LAENDER	20	86,0-	228	50,0-	0,1	11,4	78	75,9-	676	31,4-	0,1	8,7
AFRIKA ZUSAMMEN	22	46,7	170	54,8-	0,0	7,7	158	68,1	844	22,2-	0,1	5,3
SUEDAFRIKA	11	57,1	117	51,9-	0,0	10,6	68	25,9	357	6,3	0,0	5,3
UEBRIGES AFRIKA	11	37,5	53	60,2-	0,0	4,8	90	**	487	35,0-	0,1	5,4
ASIEN ZUSAMMEN	77	92,5	863	5,4	0,2	11,2	251	19,0-	2 140	48,4-	0,3	8,5
ISRAEL	46	**	408	34,7	0,1	8,9	64	36,2	547	9,4-	0,1	8,5
JAPAN	10	66,7	62	**	0,0	6,2	74	30,2-	236	18,9-	0,0	3,2
UEBRIGES ASIEN	21	5,0	393	22,8-	0,1	18,7	113	28,0-	1 357	58,3-	0,2	12,0
AMERIKA ZUSAMMEN	225	92,3	2 503	**	0,6	11,1	1 004	6,6	9 930	30,5	1,2	9,9
ARGENTINIEN	2	66,7-	467	**	0,1	233,5	97	**	2 107	**	0,3	21,7
BRASILIEN	2	85,7-	10	93,7-	0,0	5,0	32	23,1	129	54,1-	0,0	4,0
CHILE	26	**	355	**	0,1	13,7	35	**	473	**	0,1	13,5
KANADA	24	60,0	189	89,0	0,0	7,9	56	1,8	559	73,1	0,1	10,0
MEXIKO	6	**	76	**	0,0	12,7	51	2,0	492	**	0,1	9,6
VEREINIGTE STAATEN	158	**	1 337	76,6	0,3	8,5	711	7,8-	5 971	5,9-	0,7	8,4
UEBRIGES AMERIKA	7	**	69	15,0	0,0	9,9	22	**	199	73,0	0,0	9,0
AUSTRALIEN	5	37,5-	57	83,9	0,0	11,4	45	55,2	387	74,3	0,0	8,6
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	-	-	-	-	-	3	0	9	**	0,0	3,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	JULI 1982					JANUAR - JULI 1982						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 321 541	2,0-	3 006 795	4,0-	100,0	2,3	5 431 075	0,3	12 022 876	1,1-	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	987 188	5,7-	2 340 038	6,6-	77,8	2,4	3 917 141	3,5-	8 794 954	4,3-	73,2	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	701 130	5,0-	1 817 078	4,5-	60,4	2,6	2 634 192	3,7-	6 090 313	4,2-	50,7	2,3
BELGIEN/LUXEMBURG	77 131	21,4-	189 883	23,7-	6,3	2,5	252 462	14,5-	558 351	16,5-	4,6	2,2
FRANKREICH	64 781	11,1-	125 472	11,0-	4,2	1,9	341 308	4,6-	663 598	4,1-	5,5	1,9
ITALIEN	36 577	0,6	68 259	3,5-	2,3	1,9	229 677	3,4	467 765	4,2	3,9	2,0
NIEDERLANDE	296 461	3,7-	984 155	0,9-	32,7	3,3	925 925	5,6-	2 568 399	4,1-	21,4	2,8
DAENEMARK	93 289	9,5-	181 901	7,7-	6,0	1,9	296 699	2,2-	599 555	0,6-	5,0	2,0
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	123 500	11,0	246 552	7,1	8,2	2,0	530 609	2,1	1 100 225	2,8-	9,2	2,1
IRLAND	1 796	12,2-	4 519	24,5-	0,2	2,5	11 842	3,1-	26 797	21,2-	0,2	2,3
GRIECHENLAND	7 595	10,2	16 337	4,6	0,5	2,2	45 670	8,1	105 623	1,7	0,9	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	226 435	3,3	373 873	0,2	12,4	1,7	915 170	2,9	1 711 674	2,8	14,2	1,9
ISLAND	1 210	64,2	2 332	79,5	0,1	1,9	5 371	16,1	12 563	38,1	0,1	2,3
NORWEGEN	45 469	19,6	64 470	17,1	2,1	1,4	116 660	12,3	185 912	8,7	1,5	1,6
OESTERREICH	37 081	6,0-	72 496	9,1-	2,4	2,0	218 416	3,4-	452 300	3,4-	3,8	2,1
PORTUGAL	2 234	16,6-	5 052	9,6-	0,2	2,3	15 299	8,1-	36 191	3,9-	0,3	2,4
SCHWEDEN	92 787	1,8	126 776	1,7-	4,2	1,4	304 747	3,7	471 211	3,4	3,9	1,5
SCHWEIZ	47 654	1,2	102 747	0,2	3,4	2,2	254 677	4,3	553 497	5,9	4,6	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	59 623	32,9-	149 087	35,0-	5,0	2,5	367 779	15,5-	992 967	14,9-	8,3	2,7
FINNLAND	9 895	7,9	17 884	3,5-	0,6	1,8	54 043	3,5	104 579	0,7-	0,9	1,9
JUGOSLAWIEN	9 610	18,4-	23 952	24,6-	0,8	2,5	74 370	7,1-	183 670	14,5-	1,5	2,5
POLEN	3 147	51,7-	26 274	28,2-	0,9	8,3	23 696	35,0-	166 583	13,1-	1,4	7,0
SOWJETUNION	2 507	7,6	5 613	17,1-	0,2	2,2	20 943	22,2	50 976	17,9	0,4	2,4
SPANIEN	16 555	3,3	30 388	9,4-	1,0	1,8	77 987	3,0	175 350	3,5	1,5	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 233	5,7-	7 916	11,5-	0,3	2,4	20 932	1,8-	53 625	5,7-	0,4	2,6
TUERKEI	5 473	10,9-	13 507	19,0-	0,4	2,5	38 300	11,0-	103 944	16,2-	0,9	2,7
SONST.-EUROP.-LAENDER	9 203	72,5-	23 553	69,2-	0,8	2,6	57 508	47,4-	154 240	41,1-	1,3	2,7
AFRIKA ZUSAMMEN	17 395	23,8	50 726	12,1	1,7	2,9	93 006	7,9	283 080	0,9-	2,4	3,0
SUEDAFRIKA	5 863	27,9	13 440	10,1	0,4	2,3	30 690	6,0	79 322	12,6	0,7	2,6
UEBRIGES AFRIKA	11 532	21,9	37 286	12,9	1,2	3,2	62 316	8,9	203 758	5,3-	1,7	3,3
ASIEN ZUSAMMEN	73 858	9,2	163 225	1,1-	5,4	2,2	375 794	14,0	870 590	5,0	7,2	2,3
ISRAEL	14 036	18,8	35 780	8,8	1,2	2,5	49 292	20,1	116 098	11,3	1,0	2,4
JAPAN	36 248	4,4	59 311	0,6-	2,0	1,6	191 132	10,8	351 025	11,7	2,9	1,8
UEBRIGES ASIEN	23 574	11,7	68 134	6,1-	2,3	2,9	135 370	16,6	403 467	1,7-	3,4	3,0
AMERIKA ZUSAMMEN	232 298	11,7	433 946	9,8	14,4	1,9	988 409	12,1	1 963 902	12,5	16,3	2,0
ARGENTINIEN	2 928	45,3-	7 447	32,5-	0,2	2,5	20 155	39,5-	45 488	30,6-	0,4	2,3
BRASILIEN	7 604	10,0	15 881	4,4	0,5	2,1	35 137	15,7	79 933	17,0	0,7	2,3
CHILE	910	17,2-	2 562	19,9	0,1	2,8	6 056	13,8-	15 061	3,7	0,1	2,5
KANADA	13 479	8,5-	24 959	13,0-	0,8	1,9	65 791	7,8	130 916	10,5	1,1	2,0
MEXIKO	5 979	11,8-	9 918	21,9-	0,3	1,7	18 127	8,1-	37 439	3,8-	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	194 278	16,9	357 266	15,0	11,9	1,8	810 837	16,3	1 578 084	15,3	13,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7 120	3,2	15 913	7,9	0,5	2,2	32 306	3,2-	76 981	6,8	0,6	2,4
AUSTRALIEN	10 362	11,7-	17 895	14,5-	0,6	1,7	53 004	0,5-	102 453	3,5	0,9	1,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	460	45,4-	965	35,8-	0,0	2,1	3 721	29,2-	7 897	23,0-	0,1	2,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ DER GAESTE UND NACH BUNDES- LAENDERN IM
JANUAR - JULI 1982

STAENDIGER WOHNSTZ		BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A UE	5 431 075 12 022 876	149 273 270 345	269 422 550 112	307 494 701 428	48 565 96 464	780 933 2019 380	969 800 1836 770	403 164 1169 576	941 232 1991 201	1388 158 2896 632	34 375 65 663	138 659 425 305
EUROPA ZUS	A UE	3 917 141 8 794 954	140 117 244 595	193 095 367 344	271 390 616 660	34 592 64 347	606 199 1564 469	564 277 1137 649	301 270 954 989	693 606 1493 765	990 706 2020 512	29 843 55 015	92 046 275 609
DAR. BELGIEN/ LUXEMBG	A UE	252 462 558 351	1 405 3 522	4 773 8 688	7 314 13 128	1 130 1 772	49 875 103 314	27 504 55 429	31 566 89 218	58 527 139 113	63 825 126 751	2 615 5 141	3 928 12 275
DAENEMARK	A UE	296 699 599 555	46 756 84 897	19 546 34 299	81 586 212 394	2 908 3 746	22 143 45 872	55 451 88 049	8 078 23 710	17 551 29 403	35 743 57 631	153 253	6 784 19 301
FINNLAND	A UE	54 043 104 579	3 625 5 732	9 103 14 697	4 699 7 642	733 1 300	8 067 20 344	10 842 18 216	1 544 2 662	4 894 9 046	8 937 20 355	225 545	1 374 4 040
FRANKREICH	A UE	341 308 663 598	3 887 7 144	10 418 19 248	15 509 29 410	3 963 6 717	59 636 111 747	49 031 79 841	28 502 45 249	75 895 159 514	78 349 167 627	8 189 14 231	7 929 22 820
GRIECHEN- LAND	A UE	45 670 105 623	941 1 474	2 807 6 212	1 376 2 629	446 863	7 595 18 267	10 454 20 305	772 2 746	6 013 14 865	13 752 33 812	61 119	1 453 4 331
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	A UE	530 609 1 100 225	4 726 12 823	29 288 58 486	22 572 48 639	5 230 10 734	112 781 225 409	78 485 149 831	74 507 172 972	86 777 160 858	92 013 206 918	7 720 11 068	16 510 42 487
ITALIEN	A UE	229 677 467 765	1 991 4 410	8 407 18 909	8 543 18 867	1 335 2 959	37 115 82 318	33 082 60 116	6 290 13 326	41 348 75 629	83 687 167 763	1 663 4 951	6 216 18 517
JUGOS- LAWIEN	A UE	74 370 183 670	592 2 075	2 123 5 023	2 917 6 052	349 1 030	8 697 27 210	11 222 23 867	1 292 5 971	11 285 31 869	34 194 74 035	282 1 114	1 417 5 424
NIEDER- LANDE	A UE	925 925 2 568 399	8 862 13 677	14 487 25 648	41 537 131 903	4 726 8 367	158 898 568 996	94 063 313 111	111 747 510 457	207 544 455 946	265 741 481 504	2 543 6 132	15 777 52 658
NORWEGEN	A UE	116 660 185 912	18 642 25 623	17 033 26 289	13 777 18 493	1 673 3 715	10 370 21 250	19 589 29 799	3 677 6 662	8 868 14 468	21 097 33 237	143 237	1 791 6 139
OESTER- REICH	A UE	218 416 452 300	2 255 5 906	8 170 16 050	7 181 13 777	1 363 2 511	18 681 39 665	23 644 43 175	6 104 15 740	38 069 77 016	105 820 219 731	1 789 3 535	5 340 15 194
POLEN	A UE	23 696 166 583	692 5 672	1 968 19 139	1 899 6 828	180 968	5 384 53 000	3 381 18 508	513 2 621	2 943 24 843	5 979 31 346	41 128	716 3 530
PORTUGAL	A UE	15 299 36 191	190 663	1 084 2 600	705 3 094	246 488	3 530 8 066	4 016 7 103	390 971	2 077 4 562	2 460 6 389	73 201	528 2 054
SCHWEDEN	A UE	304 747 471 211	39 064 51 941	40 216 60 710	41 278 62 752	6 137 7 656	29 599 53 455	56 418 70 555	9 300 18 383	24 442 41 789	49 837 81 378	974 1 630	7 482 20 962
SCHWEIZ	A UE	254 677 553 497	3 634 9 789	10 400 18 935	10 357 19 637	1 881 2 973	28 839 62 707	37 728 61 535	9 821 19 165	73 619 176 907	68 502 153 665	1 385 2 355	8 511 25 829
SPANIEN	A UE	77 987 175 350	660 1 618	4 358 10 827	3 524 6 998	622 1 800	17 627 47 398	19 361 37 115	2 925 8 802	10 875 20 215	15 376 32 806	339 678	2 320 7 093
TUERKEI	A UE	38 300 103 944	341 1 356	2 371 5 779	1 538 3 154	505 2 387	5 614 14 729	8 395 17 444	1 189 9 582	5 887 15 893	11 072 29 168	179 372	1 209 4 080
AFRIKA	A UE	93 006 283 080	650 2 967	8 210 29 546	2 623 8 385	938 2 092	16 157 62 294	32 025 68 013	6 234 17 198	10 109 31 794	12 944 45 990	347 1 455	2 769 13 346
DAR. SUED- AFRIKA	A UE	30 690 79 322	239 549	1 759 4 352	1 181 4 484	202 387	5 157 16 286	6 890 11 829	4 630 10 708	4 136 10 620	5 696 17 091	95 362	705 2 654
ASIEN	A UE	375 794 870 590	2 412 7 582	33 452 82 263	9 846 21 468	3 930 10 166	60 482 169 198	116 702 224 196	10 148 23 097	49 495 106 064	76 940 180 928	651 1 471	11 736 44 157
DAR. ISRAEL	A UE	49 292 116 098	183 479	2 130 4 558	904 1 931	254 646	7 790 17 998	12 718 25 810	1 409 2 763	6 880 15 495	15 639 41 371	76 159	1 309 4 888
JAPAN	A UE	191 132 351 025	851 1 779	16 890 35 714	5 877 11 491	1 334 2 454	32 038 73 849	53 783 86 272	4 505 6 935	29 269 45 740	41 138 73 179	292 623	5 155 12 989
AMERIKA	A UE	988 409 1 963 902	5 460 13 307	31 474 64 548	22 083 51 305	8 757 18 539	89 674 202 884	243 150 386 220	81 208 168 194	177 787 342 679	295 247 622 513	3 308 7 431	30 261 86 282
DAR. ARGEN- TINIEN	A UE	20 155 45 488	154 1 067	1 088 2 931	471 1 138	152 359	2 430 6 057	8 162 13 053	719 1 371	2 707 8 025	3 741 9 988	3 12	528 1 487
BRASILIEN	A UE	35 137 79 933	190 651	1 567 3 617	853 2 916	167 301	4 066 12 184	12 785 20 492	3 050 6 364	3 531 9 696	7 882 20 138	60 131	986 3 393
CHILE	A UE	6 056 15 061	39 130	429 1 246	134 316	49 92	841 2 170	2 216 3 681	147 193	731 1 487	1 193 5 054	-	277 692
KANADA	A UE	65 791 130 916	467 1 084	2 674 5 267	1 835 4 484	520 958	7 301 15 079	14 987 22 918	5 595 8 058	13 135 27 787	17 209 39 646	46 92	2 022 5 543
MEXIKO	A UE	18 127 37 439	187 538	1 128 2 936	743 3 166	153 392	2 340 5 679	6 452 8 970	718 1 352	2 306 5 172	3 405 7 187	24 37	671 2 010
VEREINIGTE STAATEN	A UE	810 837 1 578 084	4 063 9 050	22 072 42 818	17 573 37 942	7 340 15 664	67 908 148 314	190 009 301 930	69 175 147 561	151 166 277 603	253 762 521 264	3 150 6 913	24 619 69 025
AUSTRALIEN	A UE	53 004 102 453	385 1 298	2 732 5 530	1 552 3 610	348 1 320	5 571 14 308	13 646 20 692	4 304 6 098	10 235 16 899	12 321 26 689	63 98	1 847 5 911
SONSTIGE LAENDER	A UE	3 721 7 897	249 596	459 881	- -	- -	2 850 6 227	- -	- -	- -	- -	163 193	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN
IM JULI 1982

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE ANZAHL	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER- AENDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GAESTE TAGE	DER AUSLANDS- GAESTE
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	59 031	4 223	156 822	5 730	0,1-	2,7	1,4
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	72 745	4 576	240 205	8 384	3,2-	3,3	1,8
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	93 764	11 714	256 779	19 101	4,6-	2,7	1,6
HESSEN	34 395	6 199	116 001	11 812	2,6-	3,4	1,9
RHEINLAND-PFALZ	48 953	9 308	119 427	14 990	12,5-	2,4	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	71 922	11 851	196 668	22 052	10,4-	2,7	1,9
BAYERN	82 571	11 866	216 115	21 484	11,9-	2,6	1,8
SAARLAND	3 620	271	9 829	468	29,9-	2,7	1,7
BERLIN (WEST)	5 364	1 971	17 585	4 217	14,4-	3,3	2,1
BUNDESGBIET	484 781	66 391	1 352 714	115 169	7,0-	2,8	1,7
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 913	13	209 083	278	9,4-	21,1	21,4
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	5 088	2	99 717	49	13,3	19,6	24,5
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	246	-	5 322	-	10,5	21,6	-
HESSEN	853	-	22 806	-	6,4-	26,7	-
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 550	110	86 544	733	17,2-	24,4	6,7
BAYERN	4 743	56	84 312	1 174	3,0-	17,8	21,0
SAARLAND	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	25 001	200	521 097	2 500	5,7-	20,8	12,5
CAMPINGPLAETZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	212 009	39 287	1 649 174	97 550	23,6	7,8	2,5
HAMBURG	10 790	8 948	15 044	12 152	8,7-	1,4	1,4
NIEDERSACHSEN	197 946	66 205	1 072 579	203 953	23,6	5,4	3,1
BREMEN	2 879	1 434	6 015	2 161	16,4	2,1	1,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	99 834	46 166	352 970	166 721	20,4	3,5	3,6
HESSEN	111 007	43 057	467 135	126 754	44,7	4,2	2,9
RHEINLAND-PFALZ	169 477	101 233	836 214	502 646	4,0-	4,9	5,0
BADEN-WUERTTEMBERG	216 830	117 193	856 322	367 390	10,4	3,9	3,1
BAYERN	240 701	104 153	989 018	238 517	16,3	4,1	2,3
SAARLAND	5 899	2 410	21 182	8 420	5,7	3,6	3,5
BERLIN (WEST)	3 918	2 349	13 092	6 915	16,9	3,3	2,9
BUNDESGBIET	1 271 290	532 435	6 278 745	1 733 179	17,0	4,9	3,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

STAENDIGER WOHNSTIZ	JULI 1982		1982		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - JULI		1982		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
AUSLAND ZUSAMMEN	532 435	1,0-	1 733 179	0,9	100,0	3,3	747 137	4,8-	2 366 396	2,3-	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	509 810	0,4-	1 692 408	1,3	97,6	3,3	703 651	3,7-	2 289 594	1,7-	96,8	3,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	425 622	0,8-	1 545 598	2,1	89,2	3,6	587 809	4,1-	2 082 906	0,6-	88,0	3,5
BELGIEN/LUXEMBURG	19 526	10,0-	73 744	14,9-	4,3	3,8	26 881	22,7-	98 947	22,2-	4,2	3,7
FRANKREICH	17 750	1,1	43 416	5,0-	2,5	2,4	24 575	2,7	72 580	2,0	3,1	3,0
ITALIEN	6 034	14,2	10 686	23,2	0,6	1,8	7 757	7,8	14 293	15,3	0,6	1,8
NIEDERLANDE	247 540	1,2	1 089 922	3,3	62,9	4,4	336 567	1,6-	1 430 444	1,2	60,4	4,3
DAENEMARK	94 103	5,3-	224 010	2,9	12,9	2,4	123 235	6,4-	290 634	0,2	12,3	2,4
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	38 191	4,6	94 732	5,6	5,5	2,5	65 215	4,4-	161 037	4,6-	6,8	2,5
IRLAND	1 939	5,8	7 894	8,3	0,5	4,1	2 801	1,9	12 860	21,4	0,5	4,6
GRIECHENLAND	539	73,7-	1 194	54,9-	0,1	2,2	778	65,5-	2 111	35,0-	0,1	2,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	61 735	9,4	106 249	2,9	6,1	1,7	83 813	5,3	146 739	1,0	6,2	1,8
ISLAND	407	1,7-	613	8,6-	0,0	1,5	622	9,3-	939	11,0-	0,0	1,5
NORWEGEN	18 842	2,5	31 629	1,3-	1,8	1,7	23 195	2,2	38 944	0,1-	1,6	1,7
OESTERREICH	3 971	1,2-	8 287	27,6-	0,5	2,1	6 437	5,1-	14 095	21,9-	0,6	2,2
PORTUGAL	340	20,6	537	18,4-	0,0	1,6	454	0,4-	861	29,6-	0,0	1,9
SCHWEDEN	33 161	17,4	52 885	14,9	3,1	1,6	44 480	10,7	70 937	10,7	3,0	1,6
SCHWEIZ	5 014	1,9-	12 298	0,7-	0,7	2,5	8 625	1,9-	20 963	4,3-	0,9	2,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	22 453	14,8-	40 561	26,1-	2,3	1,8	32 029	16,0-	59 949	30,8-	2,5	1,9
FINNLAND	10 884	16,3	15 317	15,7	0,9	1,4	16 970	17,4	24 452	16,1	1,0	1,4
JUGOSLAWIEN	601	11,7	1 664	65,1	0,1	2,8	965	10,0	4 530	76,5	0,2	4,7
POLEN	668	87,0-	2 117	88,2-	0,1	3,2	1 014	67,7-	2 893	89,7-	0,1	2,9
SOWJETUNION	105	**	144	**	0,0	1,4	112	**	155	**	0,0	1,4
SPANIEN	2 170	8,9-	4 184	9,1-	0,2	1,9	2 651	11,0-	5 370	8,9-	0,2	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	848	35,8-	1 483	38,8-	0,1	1,7	1 099	35,6-	1 941	34,4-	0,1	1,8
TUERKEI	247	29,3	978	25,7	0,1	4,0	406	4,2-	1 731	40,8-	0,1	4,3
SONST. EUROP. LAENDER	6 930	6,3-	14 674	1,5-	0,8	2,1	8 812	6,4-	18 877	17,9-	0,8	2,1
AFRIKA ZUSAMMEN	847	14,0-	1 223	18,1-	0,1	1,4	1 561	25,9-	2 735	20,6-	0,1	1,8
SUEDAFRIKA	711	10,9-	947	13,2-	0,1	1,3	1 275	27,9-	1 853	33,9-	0,1	1,5
UEBRIGES AFRIKA	136	27,3-	276	31,3-	0,0	2,0	286	15,1-	882	37,8	0,0	3,1
ASIEN ZUSAMMEN	1 439	22,9-	2 660	7,9-	0,2	1,8	2 244	19,5-	4 068	7,0-	0,2	1,8
ISRAEL	707	31,3-	1 239	13,7-	0,1	1,8	996	23,4-	1 720	8,4-	0,1	1,7
JAPAN	203	3,8-	353	7,8-	0,0	1,7	326	0,3-	609	8,6-	0,0	1,9
UEBRIGES ASIEN	529	15,6-	1 068	0,2-	0,1	2,0	922	20,5-	1 739	5,0-	0,1	1,9
AMERIKA ZUSAMMEN	12 617	0,6-	24 436	4,9	1,4	1,9	23 279	5,1-	44 239	0,7-	1,9	1,9
ARGENTINIEN	166	42,8-	295	28,2-	0,0	1,8	310	46,3-	570	35,8-	0,0	1,8
BRASILIEN	185	23,3	329	41,2	0,0	1,8	263	2,2-	498	19,4	0,0	1,9
CHILE	89	71,2	166	**	0,0	1,9	161	73,1	331	**	0,0	2,1
KANADA	2 331	3,6-	3 933	9,0-	0,2	1,7	4 284	16,6-	7 436	14,7-	0,3	1,7
MEXIKO	340	48,2-	521	38,5-	0,0	1,5	447	48,9-	677	38,2-	0,0	1,5
VEREINIGTE STAATEN	9 164	2,9	18 663	9,6	1,1	2,0	17 320	0,6	33 907	4,1	1,4	2,0
UEBRIGES AMERIKA	342	54,1	529	34,6	0,0	1,5	494	36,1	820	19,2	0,0	1,7
AUSTRALIEN	6 156	7,9-	10 116	3,3-	0,6	1,6	14 257	24,4-	22 509	21,1-	1,0	1,6
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	1 566	59,3-	2 336	70,5-	0,1	1,5	2 145	60,9-	3 251	72,3-	0,1	1,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPINGPLAETZEN